



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 200 Mark, die übrigen Seiten 20 Pfennig für eine viergespaltene Petitzeile oder deren Raum. Für Nichtmitglieder: die erste Seite 300 Mark, auf den übrigen Seiten die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 60 Pfennige. Anzeigen auf der zweiten, dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugpreise, Subscriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zur Überlangten Neuigkeiten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 206.

Leipzig, Mittwoch den 4. September 1918.

85. Jahrgang.

Voranzeige

(Z)

Im Oktober dieses Jahres erscheint im unterzeichneten Verlage ein Aufsehen erregendes Werk, dessen Absatz sich zu einem großen buchhändlerischen Erfolg gestalten wird:

Imperium mundi

Roman von * * *

1.-25. Tausend

Umfang ca. 22 Bogen. Preis in künstlerischem Einband geb. M. 9.- ord.

Der Name des Verfassers muß aus besonderen Gründen unter allen Umständen streng verschwiegen bleiben.

Alles Nähere im Innenteil

Richard Mühlmann Verlagsbuchhandlung (Max Groffe)
Halle (Saale)

Verlag von Heinrich Minden / Dresden

Rußland

Die nachstehend angezeigten Bände gehen größtenteils zur Meige. Kürzung einlaufender Bestellungen muß ich mir vorbehalten.

F. M. Dostojewski:

Krotkaja

Eine phantastische Erzählung
Gebunden M. 1.25

A. Bjelomor:

Der Zukunftskrieg im Jahre 18??

Gebunden M. 4.—

Ein hochinteressantes Buch!
Eine Prophezelung über Rolle und Bedeutung der Murmanküste!

Friedrich Fiedler:

Der Russische Parnas

Anthologie russischer Lyriker
Gebunden M. 4.25

Eine vortreffliche Auswahl mit kurzen biographischen Skizzen.

Elisa Orzeszko: Der Dorfhäusler

Erzählung Gebunden M. 2.40

Heinrich Bienkiewicz: Ums Brot

Zwei Auswanderergeschichten Gebunden M. 4.—

E. A. Graf Salias:

Fürstin Pauline

Roman
aus der Zeit der Leibeigenschaft
Gebunden M. 5.50

Z

Maxim Gorki:

Die Geschichte eines Verbrechens

Ein
junges Mädchen

Gebunden je M. 4.—

L. Melschin:

Im Reiche der Ausgestoßenen

Aus den Memoiren
eines sibirischen Sträflings
Gebunden M. 5.25

Karmen:

Die Wilden

Aus dem Leben
der Ddessaer Hafendarbeiter
Gebunden M. 4.—

Polen

Ukraine

Preiserhöhung bitten wir zu beachten.

Paasches Frontenkarte

Nr. 25

Erscheint Anfang September 1918

Zum Studium der Verhältnisse von Russland, wo Tschecho-Slowaken mit Roten Gardisten im Kampfe stehen und die Ententemächte von der Murmanküste und von Sibirien her einzugreifen suchen, wurde eine Karte des gesamten russischen Besitzes aufgenommen, die zweifellos Vielen willkommen sein wird.

INHALT:

1. Übersichtskarte des russischen Reiches 1:21 000 000
2. Der Feldzug in Oberitalien 1:400 000
3. Norditalien 1:8 000 000
4. Mazedonische Front 1:2 500 000
5. Der türkisch-englische Kriegsschauplatz 1:12 000 000
6. Vom Meere bis zur Champagne 1:500 000
7. Argonnerwald und Verdun 1:500 000
8. An der lothringischen Grenze 1:500 000

Ladenpreis 1 Mk.

Wir liefern

Einzelne Exemplare mit 60 Pfg. das Stück
von 100 Exemplaren ab mit 56 „ „ „
von 500 Exemplaren ab mit 52 „ „ „
v. 1000 Exemplaren ab mit 48 „ „ „
zuzüglich Porto nur fest, gegen bar oder
Nachnahme.

Auf ein 5-Kilopaket gehen 140 Karten, Ergänzung zur nächsthöheren Partie jederzeit gerne gestattet

Zu beziehen vom Verlage direkt oder durch

J. Bachmann & Co., Kommissionsgeschäft, Berlin / F. Volckmar, Kommissionsgeschäft, Leipzig / Koch, Neff & Oetinger, Kommissionsgeschäft, Stuttgart.

Stuttgart Ende August 1918 **Paasche & Luz**

Preiserhöhung bitten wir zu beachten.



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespaltene Pettzellen, die Zeile oder deren Raum kostet 60 Pfennige; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 20 Pfennige für die Zeile, für $\frac{1}{2}$ S. 34 M. Stellengesuche werden mit 20 Pf. die Zeile berechnet. In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Pettzelle oder deren Raum 30 Pfennige, $\frac{1}{4}$ S. 27 M., $\frac{1}{2}$ S. 52 M., für Nichtmitglieder 80 Pf., 64 M., 120 M. Beilagen werden nicht angenommen. - Weideseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 208 (N. 100).

Leipzig, Mittwoch den 4. September 1918.

85. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Bekanntmachung.

In den Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig sind in der Zeit vom 1. bis 31. Juli 1918 folgende Mitglieder aufgenommen worden:

- 10294*) Anner, Johann, in Fa. Hans Anner in Warnsdorf (Böhmen).
- 10303) Bodamer, Frau Luise, in Fa. Luise Bodamer in Liebenzell.
- 10300) Bürchl, Friedrich, in Fa. Friedrich Bürchl in Worms.
- 10304) Hochmuth, Max, in Fa. Carl R. Moedels Nachf. Max Hochmuth in Zwickau.
- 10291) Klaiber, August, in Fa. August Klaiber Buchhandlung in Laupheim.
- 10295) Koehler, Walter Paul, in Fa. Paul Koehler in Leipzig.
- 10296) Kraus, Paul, in Fa. Paul Kraus, Buchhandlung in Luxemburg.
- 10292) Krod, Karl, in Fa. R. J. Müller, Evangel. Buch- u. Kunsthandlung in Berlin.
- 10297) Rohmann, Heinrich Carl, in Fa. Ernst Stoer, Inh. Heinrich Carl Rohmann in Schweinfurt.
- 10299) Magnus, Walter, in Fa. M. Hiller vorm. Michelly in Königsberg i. Pr.
- 10298) Meißner, Julius Wilhelm, in Fa. Meißner & Buch in Leipzig.
- 10293) Moritz, Ernst, in Fa. Wilhelm Raabe-Buchhandlung (Ernst Moritz) in Berlin.
- 10290) Rudolph, Emil, in Fa. Rudolph'sche Verlagsbuchhandlung in Dresden.
- 10302) Sundelin, Fräulein Elisabeth, in Fa. Friedrich Sundelin vorm. B. Wittig'sche Buchhandlung in Schlawe i. Pomm.
- 10301) Tancré, Karl August, Geschäftsführer der Fa. Die Schule des Lebens, Verlagsgesellschaft m. b. H. in Raumburg a. Saale.

Gesamtzahl der Mitglieder: 3614.

Leipzig, den 20. August 1918.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Dr. Orth, Syndikus.

*) Die dem Namen vorgelegte Kiffer bezeichnet die Nummer in der Mitgliederrolle.

Buchhändler-Verband „Kreis Norden“.

Die 36. ordentliche Kreisvereinsversammlung des Buchhändler-Verbandes »Kreis Norden« findet am Sonntag, den 29. September 1918, mittags 12 Uhr in Lübeck, im Hause der Gemeinnützigen Gesellschaft statt.

Etwalige Anträge sind bis spätestens 14. September dem unterzeichneten Vorstände einzureichen. Die Tages- und Festordnung wird den Mitgliedern rechtzeitig zugestellt werden. Gäste sind herzlich willkommen.

Der Vorstand des Buchhändler-Verbandes »Kreis Norden«.
Th. Weitbrecht, Otto Meißner,
1. Vorsitzender. stellvert. Schriftführer.

Schweizerischer Buchhändlerverein.

In unsern Verein wurden als Mitglieder aufgenommen:
Fräulein Bertha Ehniß, Geschäftsführerin der Evangel. Buchhandlung in Basel.

Herr Emil Meher i. Fa. Meher & Giezenbanner Nachfolger von J. Hallauer in Olifon-Zürich.

Basel und Bern, den 24. August 1918.

Für den Vorstand des Schweizerischen Buchhändlervereins.

Der Präsident: Der Schriftführer:
G. Helbing. G. A. Bäschlin.

Literatur und Lektüre.

Von R. Ed. Stricker, Berlin-Steglitz.

(Nachdruck verboten.)

In meinem Aufsatz in Nr. 178 des Vbl. wurde in der Hauptsache von der breiten Masse und vom Wert und Untwert, von Ursache und Wirkung ihrer Geschmacksrichtung gesprochen.

Nun soll aber auch die Gegenseite zu Worte kommen, jene Besseren und Wertvollen, die nur mit drei Zeilen abzuspäßen im Rahmen des jetztbehandelten Themas notwendig und berechtigt erschien, die aber — Gott sei Dank — eine gleiche vertiefte Behandlung und Seelenanalyse verdienen wie die Vielen, Unzähligen.

Nein, sie verdienen weit mehr, denn sie allein sind die eigentlichen Bücherfreunde.

Da uns in diesem Blatte hauptsächlich nur das literarisch-buchhändlerische interessieren kann und soll, so wollen wir aus Zweck- und Raumgründen uns weiterer Kritik enthalten und nur Tatsächliches festlegen.

Allerdings, — manche Imponderabilien werden als wesentlich angesehen werden müssen, denn auch die Gedanken — als Erzeuger der Taten — wirken als lebendige Kraft an den Zielen der Zeit mit.

Die Wechselbeziehungen zwischen geistigem und sachlichem Urheber, Autor und Verleger, und wieder zwischen Buchhändler und Leser sind so vielseitig, daß wir in ihrem Rahmen fast alle Bewegungen des literarischen Lebens der Neuzeit wie in einem Spiegel beobachten können.

Laßt uns also sehen und betrachten, und suchen wir dann die Nutzenanwendung auf uns und unseren Stand zu ziehen. —

Eine jede Schaffensperiode bringt eine Aufschwungs- und eine Abstiegsconjunktur. Sie kommt und geht, wird erfährt, angeregt, bejubelt, ausgenutzt und weggeworfen.

In unserem — literarischen — Falle liegt die Führerschaft aber nicht ausschließlich in den Händen des Publikums wie bei den Marktbüchern, sondern in denen jener Geistesgemeinschaft, die, oft genug, sich ihr absolutes Gesetz der gesellschaftlich-geistigen Freiheit erst in der Durchbrechung der landesüblichen Anschauungen als Selbsterlösung schaffen mußte.

Die jüngstdeutsche Literatur hat nun aus dem Naturalismus, Realismus und Symbolismus heraus ganz im stillen noch manche Gärungsperiode durchgemacht, die sehr erfreuliche und aussichtsreiche Ausblicke auf die geistige Zukunft bestimmter intellektueller Kreise und ein ständiges Anwachsen der Minderheit eröffnen.

Der Verleger, und oft auch der Autor, ist sich darüber durchaus klar, daß literarisch voll zu wertende Romanwerke und Dichtungen, überhaupt alle durchgeistigten Schöpfungen noch Unberühmter, einen viel schwereren Lebensweg zu durchlaufen haben, als die durchschnittliche und leichte Ware.

Schon ihrer Geburt — dem Erscheinen — sehen die Beteiligten mit gespanntem Interesse und oft mit gemischten Gefühlen entgegen. Zwar ist der Erfolg innerhalb der Gemeinde der betreffenden Autoren sicher und unbestritten, aber darüber hinaus erobern sich diejenigen, die noch keinen durchschlagenden Erfolg zu verzeichnen hatten, ihr Feld nur langsam.

Sie sind die Minderheit, wenn auch eine geistig schwerwiegende, und wenden sich an diese, und das zeitigt notwendigerweise in produktiver und kultureller Hinsicht manche Schäden.

Der Umstand nämlich, daß die Minderheit auf vielen Gebieten von der Mehrheit mit selbstverständlicher Selbstsicherheit allmählich in die Opposition gedrängt wird, hat oft zur Folge, daß diejenigen, die ein feines Gefühl von einem Breittreten subtiler Geschmacks- und Kulturfragen abhält, ganz aus der Öffentlichkeit der sogenannten Geistesgemeinschaft ausscheiden und nur im stillen in passiver Resistenz verharren. Autoren sowohl als Leser.

Viele Kräfte gehen dadurch verloren.

Die Vornehmen, Innerlichen aber, die des Zielens bewußt ihren Weg gehen, sind keine Herdenmenschen, sie schließen sich nicht aneinander an, sondern bleiben einsam.

Sie schaffen aus innerem Bedürfnis, nicht um des lieben Publikums willen, sondern weil das, was sie beschäftigt, ihr innerstes Leben, ihr Schicksal, ihr Problem ist, an dem sie hängen, das sie sich von der Seele schreiben müssen.

Und das ist gut so.

Wird ein neues Buch eines solchen selbständigen Dichters aufgelegt — ich spreche nicht von den vielgelesenen »berühmten« Unterhaltungsschriftstellern —, so meist in kleinerer Auflage, und der Erfolg ist kein klingender, sondern ein stiller, geistiger. Aber es findet seinen Lohn in sich selbst.

Das gute Buch besteht als »Ding an sich« wie eine grüne Insel im weiten Meer; es ist da und wird nicht untergehen.

Es wird manchem, der Sinne dafür hat, Erhebung und Erquickung, Ruhe und Rast geben.

Aber es wird viele Menschen geben, die nie die Insel erblicken, nie an ihr landen, noch weniger sie betreten werden, ebenso wie es zahlreiche andere Inseln im weiten Ozean mit gleichem Schicksal gibt.

Doch sie bestehen und wirken durch ihr Dasein! Nur Eingeweihte finden den Weg zu ihnen.

Viele Bücher gleichen die Inseln. —

Geistvolle, herrliche Bücher haben das gleiche Schicksal?

O ja, — viele, viele blühen im verborgenen; denen, die sie kennen, zur Lust, ja oft neidvoll bewacht, daß nicht die profane Menge ihre Schönheiten genieße; — stille, heimlich-traute Bücher, um ihrer Einsamkeit willen geliebt!

Und vom Leser zum Buche, vom Buch zum Autor spinnt sich unmerklich Faden um Faden.

Der Leser eines literarischen Buches steht in ganz anderer innerlicher Beziehung zu seinem Verfasser, als ein Konsument der »Leihbibliothek beliebter Romanschriftsteller«; er ist gewissermaßen stiller Teilhaber seiner Ideen und seiner Weltanschauung geworden, sein dankbarer Freund und Jünger und eifriger Verfechter seines dichterischen Glaubensbekenntnisses. Seine Persönlichkeit ist ihm nicht Schall und Rauch, sondern er sucht sie und sein Leben sich im Rahmen seiner Werke menschlich nahezubringen und zu erklären, — ganz im Gegensatz zu vielen Lesern der Gegenseite, die sich oft genug nicht einmal den Namen des Autors merken, ja kaum noch den Titel des »schönen« Buches behalten werden. —

Wichtig ist es, daß seine Werke immer im gleichen Verlage erscheinen, denn nur so kann die Wirkung auf den Leser durch umfassende Propaganda zu einem äußeren Erfolg ausgewertet werden.

Daß dies aber leider so oft nicht der Fall ist, liegt an beiden Teilen:

Der Verleger besitzt entweder nicht das notwendige Vertrauen des Autors und nicht die Fähigkeit, ihn vertraglich oder außervertraglich festzuhalten, oder er nimmt ihn nicht ernst und wichtig genug, um auch seinen erhöhten Ansprüchen Genüge zu tun.

Der Autor aber verkauft sich nach einem Erstlingserfolge entweder an den Meistbietenden, oder er glaubt durch den Verlagswechsel auch geistig einen Schritt vorwärts getan zu haben.

Beide haben recht und unrecht, letzteres im allgemeinen aber eher der Autor, der den Verleger gern für alles verantwortlich macht.

Wie wichtig ist aber auch die Verlegerwahl! — Nun, nicht wichtiger natürlich als die Autorentwahl!

Dem Literaturfreund ist oft allein schon der Name der Verlagsfirma eine Gewähr für die Güte des Gebotenen oder ein Fingerzeig für seine Richtung. Und dank der Spezialisierung und Individualität der Verleger kann sich ja auch eine jede dichterische Eigenart nach jeder Seite hin betätigen und entfalten.

Ich will hier nicht von den allerneuesten, eigenen, von uns unverständenen Gruppen sprechen; diese sind stets in Gefahr, für Literaturkomödianten gehalten zu werden, auch wenn sie es vielleicht ernst meinen. Sie gehören nicht in den Kreis unserer Betrachtungen, weil sie keine — oder nur eine unnatürliche Seele besitzen, die zu analysieren ein anderer an berufenerer Stelle Mühe finden mag.

Nein, wir haben genug an unseren Reichtümern; wenn sie nur richtig erfährt werden! Genug an den Schöpfungen schaffender Geister der letzten Jahrzehnte, denen nur auch eine entsprechend große Zahl geistig genießender und tiefer erfassender Leser zu wünschen wäre!

Doch, wie gesagt, die Bücherfreunde — sich selbst genug — sind im Werben von Anhängern zurückhaltend; sie kennen sich und ihren Geschmack und wissen, was sie wollen, drängen ihre Meinung aber nicht dem anderen auf.

Gewiß, eine Richtung, eine Anschauung, ein Lebensideal muß selbst erkannt, erlebt, erstritten werden; — viele suchende Seelen, zumal viele junge bildungsfähige Naturen würden es

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

- T. = Teuerungszuschlag, ur. T. = unrabattierter Teuerungszuschlag.
- ° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
- † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
- b = das Werk wird nur bar abgegeben.
- n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
- Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechnigt.
- Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partieprieße).

[Bro] Theodor Adermann, Sortiments-Conto in München.

° Vorlesungen u. Übungen im Winter-Sem. 1918/19 ([am d.] Handelshochschule München). (48 S. m. 1 Tab.) 8°. † — 45

J. E. Bilz in Leipzig.

Sprachen-Album, Goldenes, 2. Selbstunterricht d. russ., span., französ., engl. u. italien. Sprache. Mit e. Anh.: Gedächtnisbildung. Hrsg. v. Dir. Johs. Mertig unt. Mitarb. v. Dr. G. Navon, Eugen v. Grossschopf, Sprachschuldir. Arthur Grosse u. e. Borm. v. Realgymn.-Prof. Dr. Martin Schüler. 6 Ele. Lex.-8°. o. J. [18].

In Futtermal b 20. —; einzelne Sprachkurse 6. —

1. Praktischer Kursus 2. Selbstunterricht in d. russ. Sprache. In 25 Lektionen. (111, 98 S.)
2. Praktischer Kursus 2. Selbstunterricht in d. span. Sprache. In 40 Lektionen. (102 S.)
3. Praktischer Kursus 2. Selbstunterricht in d. französ. Sprache. In 20 Lektionen u. e. Wörterammlung. Neue verb. Aufl. (102 S.)
4. Praktischer Kursus 2. Selbstunterricht in d. engl. Sprache. In 50 Lektionen. (128 S.)
5. Praktischer Kursus 2. Selbstunterricht in d. italien. Sprache. In 43 Lektionen, nebst e. Anh. üb. Redensarten m. Präpositionen. (129 S.)
6. Wie bilden u. härten Sie Ihr Gedächtnis? Wie studieren Sie m. Erfolg? Wie müssen Sie Ihr Gedächtnis bilden? Von Privatlehr. Emil Genthe. (28 S.)

[Ste] J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf. Zweigniederlassung in Berlin.

Ausbildung, Praktische, d. Kandidatinnen f. d. Lehramt an höheren Schulen in Preußen. (8 S.) 8°. '18. — 30

S.-N. a. d. Zentralblatt f. d. gesamte Unterrichtsverwaltung in Preußen.

[Verb] »Lenkam«, Druckerei u. Verlags-Mit.-Gesellschaft in Graz.

Balz-Balzberg, Hugo v., Ernährungsinsp. Gutsbesitzer: Hilfsbogen 2. Verfassung d. Einkommensteuer-Bekanntnisses aus d. derzeit vergriffenen Buche: Wie verfatte ich mein Einkommensteuer-Bekanntnis? Für zivile u. militär. Einkommen geltend. 8., verm. u. verb. Tauf. (40 S.) 15,5x23,5 cm. o. J. [18]. 2. 70

Postgebühren-Ubersicht, gültig vom 1. IX. 1918 ab im inländ. Postverkehre sowie in jenem nach Ungarn, Bosnien-Herzegowina u. Deutschland. (1 Bl.) 50x40 cm. o. J. [18]. b — 70

[B] Louis Nebert's Verlag in Halle.

Nebert's Kriegs-Frontenkarte v. allen Kriegsschauplätzen. Bearb. v. Ad. Liebers. Nr. 30. Mutmassl. Kriegfront Mitte August 1918. (2 farb. Kartens.) 56x46 cm. o. J. [18]. b — 90

[Fe] Gebr. Richters Verlagsanstalt in Erfurt.

Kalender, Thüringer, 1919. Hrsg. vom Thüringer Museum in Eisenach. Zeichnungen v. Gg. Lillie. (41 S.) Lex.-8°. In Komm. b 2. —

[DRI] Fr. Bilh. Ruhfus in Dortmund.

Klleringmann, Rud., Handelslehranst.-Lehr. Ger.-Assess. a. D. Dr.: Der Beamtencharakter d. Leiter u. Lehrer öffentl. kaufmänn. u. gewerbl. Unterrichtsanstalten Preussens. Zugleich e. Beitrag z. Lehre vom Beamtencharakter öffentl. Lehrer überhaupt. (XIV, 130 S.) gr. 8°. '18. 3. 50

[Herm] Gerhard Stalling Verlag in Oldenburg i. Gr.

Bilder aus d. Kriegsleben d. 13. Infanterie-Division 1914 bis 1917. Hrsg. vom Divisionsstabe. (Umschl.: Die westfäl. 13. Infanterie-Division im Weltkriege.) (76 S. Abb.) Lex.-8°. '18. b 2. 50

[Herm] Gerhard Stalling Verlag in Oldenburg i. Gr. ferner:

Feldgrau, Der. Leitfaden f. d. Dienstunterricht des Infanteristen unt. Berücks. d. Kriegserfahrungen. Bearb. v. Offizieren aller Waffen. Mit 9 mehrfarb. u. 2 einfarb. Tafelbeil., d. Bildnissen S. M. d. Kaisers, d. deutschen Heerführer im Weltkriege u. vielen anderen Abb. u. schemat. Darstellungen. 11., verb. Aufl. (VIII, 239 S.) 8°. '18. p b 1. 40

— Dasselbe. Ausg. f. Bayern. Mit 9 mehrfarb. u. 2 einfarb. Tafelbeil., d. Bildnissen S. M. d. Kaisers, S. M. d. Königs v. Bayern, d. deutschen Heerführer im Weltkrieg u. vielen anderen Abb. u. schemat. Darstellungen. 11., verb. Aufl. (XV, 239 S.) 8°. '18. p b 1. 45

Stephan, Maj.: Das Beschwerverecht d. Offiziere u. d. Personen d. Soldatenstandes vom Feldwebel abwärts. (43 S.) H. 8°. '18. b 1. 50

[Wag] Franz Bahlen in Berlin.

Starke, Arthur, Rechtsanw. Dr.: Gewerbliche Zwangsverbände u. Stilllegungen. (50 S.) gr. 8°. '18. 1. 80

Verlag des Ver in Wien XIX/2, Rahlenbergerstr. 28.

Gedicht, Das neue. (Eine zwanglose Folge.) (Hrsg.: Karl Franz Kocmata.) I u. II. H. 8°. Je — 50

Schermann, Friederike: Wege z. Sonne. (46 S.) '18. (II.)

Zwoelfbot: Schwert gegen Seele. (16 S.) '18. (I.)

[Wag] Verlag der Waisenanstalt in Obergünningen.

Theresien-Bibliothek, Kleine. 8. u. 10. Hest. 16°. p Je — 25

Rudwig, Beda, Pat., O. S. B.: Die Heiligung d. Woche als Weltapostolat. Mit e. Geleitw. v. Dr. W. Mut. 11.—15. Tauf. (48 S. m. 1 Bildnis.) o. J. [18]. (10. Hest.)

Mut, W., Dr.: Die feierl. Familienweihe an d. hlst. Herz Jesu, das ist d. Thronerhebung d. hlst. Herzens. 51.—75. Tauf. (61 S. m. 1 Taf.) o. J. [18]. (8. Hest.)

[Joc] Bruno Bolger in Leipzig.

Laucht, L.: Verlorene u. neue Liebe. Erste Gedichte (Umschl.: Lyrisches). (39 S.) 8°. '18. — 80

Peters, Georg Wilh.: Im großen Schweigen. Ein Versbuch. (111 S.) 8°. '18. 2. —

Striewe, Bernd: Treue um Treue. Roman. (179 S.) 8°. '18. 3. —

Wachtberg, Frdr. Otto: Meines Lebens Märchenbuch. Lyrisch-Episches. (52 S.) 8°. '18. 1. —

[Hil] Otto Wessel in Lübeck.

Hansa-Romane. 185. Bd. H. 8°.

Ballner-Turm, Theresie: Und d. Glück kam. . . . Roman. (79 S.) o. J. [18]. (185. Bd.) — 20

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil. Ein T bedeutet Teuerungszuschlag.

Abel & Müller in Leipzig. 4588

*Dill: Conys Flug in die Welt. 5 M.

Agentur des Rauhen Hauses in Hamburg. U 4

Gachtgens: Auf Großmutter's Landgut. 8.—11. Tauf. 4 M.

— Winterleben. 7.—10. Tauf. 4 M.

— Kleine Hamburger daheim. 4.—7. Tauf. 4 M.

Blau: Wie's wispert und räuspert im grünen Wald. 4.—6. Tauf. 4 M.

Bergstadtverlag in Breslau. 4586. 87

*Die Bergstadt. 7. Jahrg. Pro Quartal 4 M.

*Jahrbuch der Bergstadt 1919. 2 M 50 S.

J. G. Cotta'sche Buchhdlg., Nachf., in Stuttgart u. Berlin. 4592

*Geyse: Kolberg. 244.—253. Aufl. 1 M 20 S, geb. 1 M 80 S.

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart. 4593

*Friedr. Theod. Wischers Ausgew. Schriften in 3 Bänden, Hrsg. v. Dr. Gustav Keyfner. Geb. 12 M.

*— do. Einzelausgaben:

Lyrische Gänge. 5 M.

Auch Einer. 5 M.

Prosaschriften. 5 M.

- | | |
|---|--|
| Carl Flemming, H.-G. in Berlin. U 3 Große Karte der Westfront-Nordhälfte. Neue Aufl. 1 M 80 J. Karte von Syrien und Mesopotamien. Neue Aufl. 1 M 50 J. | Richard Mühlmann Verlagsbuchh. (Max Grosse) 4590. 91. U 1 in Halle a. S. *Imperium mundi. Roman von. . . . Geschmackvoll geb. 9 M. |
| Fredebeul & Koenen in Essen-Muhr. 4587 *Bibbelt: Ut de feldgrave Lied. De tweere Deel: De sware Lied. Bd. I. Geh. 6 M, geb. 7 M. Bd. II. Geh. 7 M 50 J, geb. 8 M 50 J. | Moritz Perles in Wien. 4583 Wirtschaftliche Mitteilungen. Vierteljährl. 9 M, Einzel-Nr. 80 J. |
| G. J. Götsche'sche Verlagshdlg., G. m. b. H. in Berlin. 4594 *Luther: Die geistige und politische Vorstellungswelt der Volkswiki. 90 J. | Petrus-Verlag, G. m. b. H. in Trier. 4585 Emmerichs: Charismen und Gesichte. 4 M 50 J. |
| Gutenberg-Druckerei u. Verlag in Berlin. 4582 Grempe: Elektrizität und Unfallverhütung. 3 M 50 J. Kroening: Die Preßluft-Verzweuge. Geb. 10 M. Wie spare ich elektrisches Licht. 90 J. | Ernst Reinhardt in München. 4592 *Gagen: Der städtische Kleinwohnhausbau. 1 M 20 J. *Güttler: Gesammelte Abhandlung. 15 M 80 J, geb. 19 M 20 J. *Kohnstamm: Medizinische und philosophische Ergebnisse aus der Methode der hypnotischen Selbstbefinnung. 2 M 40 J. |
| P. Hauptmann in Bonn. 4581 Kindborg: Frithjof. Drama in vier Akten. 2 M 60 J. | Rhenania-Verlag (P. Hauptmann) in Bonn. U 4 Droste-Hülshoff: Die letzte Burggräfin von Stromberg. 4 M, geb. 5 M 50 J. |
| Albert Langen in München. 4589 *Galbe: Gesammelte Werke Bd. 6: Die Tat des Dietrich Stobäus. 4 M, geb. 6 M. *— do. Neue Ausg. 8.—10. Tauf. 5 M, geb. 8 M. | E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhdlg. in Stuttgart. 4594 *Poffmann: Anleitung zum Tabakbau. 2. Aufl. 2 M. |
| Carl R. Moedels Nachf. Max Hochmuth in Zwidau i. Sa. 4594 *Merlitt: Geldelse. 3 M 25 J. | Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart. 4583 Klemm: Monika. 8.—10. Aufl. Koch: Eichen der Eigensinn. 19.—23. Aufl. — Friedel Polten und ihre Rangen. 32.—36. Aufl. Jeder Band geb. 7 M 50 J. Kamerad-Bibliothek. Bd. 1. May: Der schwarze Mustang. 33.—37. Aufl. Kränzchen-Bibliothek. Bd. 21. Ury: Dornröschen. 6.—8. Aufl. Jeder Band geb. 5 M 50 J. Kern: Selbst ist der Mann. 18.—22. Tauf. Geb. 7 M 50 J. Illustr. Taschenbücher f. die Jugend. Bd. 11. Der Briefmarkensammler. 16.—18. Tauf. Geb. 2 M 20 J. |
| Wilhelm Müller in Dranienburg. 4579 Kpfelbaum: Vegetar. Hausmannskost. 3 M. Epoehr: Bart- und Kopfflechten. 1 M. | |

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Verlagsänderung.

Aus dem Gutenberg-Verlag in Berlin sind in meinen Verlag übergegangen. Die Preise sind etwas erhöht:

- | | |
|--|-------------------------|
| Wilhelm Boeck, „In de Ellernbucht“. | Geh. M 5.—, geb. M 7.— |
| Fritz Stavenhagen, „De dütsche Michel“. | Geh. M 3.—, geb. M 4.50 |
| — „Grau und Golden“, Erzählungen. | Geh. M 2.50, geb. M 4.— |
| — „Jürgen Plepers“. | Geh. M 3.—, geb. M 4.50 |
| — „Der Lotse“. | Geh. M 1.—, geb. M 2.— |
| — „Mudder Metw“. | Geh. M 2.50, geb. M 4.— |
| — „De ruge Hoff“. | Geh. M 2.50, geb. M 4.— |
| Jakob Loewenberg, „Detleb v. Allencron“. | Geh. M 1.—, geb. M 1.50 |
| — „Deutsche Dichterabende“. | Geh. M 3.—, geb. M 4.50 |
| — „Stille Helden“, Novellen. | Geh. M 2.50, geb. M 4.— |
| — „Geheime Miterzieher“. | Geh. M 2.—, geb. M 3.50 |

Carl Knobloch in Leipzig hat Lager.

Hamburg 36. M. Slogau jr., Verlag.

[Z] Von der Verlagsfirma **Juchschwerdt & Co.**, Berlin-Steglitz, übernahm ich käuflich:*)

Der Vorstehhund, dessen neueste Parforce-Dressur ohne Schläge, sowie seine Aufzucht, Pflege und Behandlung im gesunden und kranken Zustande. Von **Friedrich Oswald**. Neu herausgegeben von Freiherrn von Nordenskiöld, Königl. Forstmeister. Mit Bearbeitung des tierärztlichen Teiles durch Bezirkstierarzt M. Reuter. Mit 22 Abbildungen. **Neunte**, vermehrte und verbesserte Auflage. Preis gebunden M 6.— ord., M 4.20 netto u. bar, Freielegemulare 11/10 und 10% Feuerungszuschlag vom Ladenpreise.

Ferner:

Deutsches Jagdbuch. Zusammengestellt von **Eben**.

Zweite Auflage.

Preis gebunden M 10.— ord., M 7.— netto u. bar, Freielegemulare 11/10 und 10% Feuerungszuschlag vom Ladenpreise.

Beide Bücher gebe ich zunächst nur auf feste, resp. bare Bestellung ab u. bitte auf mitfolgendem Bestellzettel zu verlangen.

Verlag von **J. Neumann, Neudamm**.

*) Wird bestätigt: Juchschwerdt & Co., Berlin-Steglitz.

Hierdurch teile ich mit, dass ich am 16. August d. J. die Firma Alexander Huschke Nachf. in Weimar

unter Ausschluss der Übernahme von Aussenständen und Verbindlichkeiten von Herrn Max Stoya erworben habe. Ich werde das Geschäft unter derselben Firma weiterführen und bitte die Herren Verleger, mir das Rechnungskonto offen zu halten oder mir ein solches zu eröffnen. Die wenigen von meinem Vorgänger den Herren Verlegern noch geschuldeten Saldoreste aus Rechnung 1917 werde ich nach Anerkennung durch ihn für dessen Rechnung durch Barfakturer regeln. Meinen Bedarf wähle ich selbst, dagegen sind mir Anzeigen über Neuerscheinungen — namentlich auf dem Gebiete der Goetheliteratur — stets erwünscht. Die Leipziger Vertretung des Geschäftes verbleibt in den Händen der Firma Carl Fr. Fleischer.

Hochachtungsvoll

Weimar, den 31. Aug. 1918.

Dr. Manfred Eckert,
i. Fa. Alexander Huschke Nachf.

Ich bestätige hiermit, dass ich mein Geschäft am 16. August d. J. an Herrn Dr. Eckert verkauft habe, und bitte die Herren Verleger, das mir bewiesene Wohlwollen auf meinen Nachfolger zu übertragen.

Etwas vorhandene Saldoreste aus Rechnung 1917 wird Herr Dr. Eckert nach vorheriger Anerkennung durch mich für meine Rechnung über Leipzig ordnen.

Hochachtungsvoll

Weimar, den 31. Aug. 1918.

Max Stoya.

Verlagsänderung.

Aus dem Verlage der Basler Buch- und Antiquariatshandlung vorm. Ad. Geering in Basel*) ist in meinen Verlag übergegangen:

Die Familie Schönberg-Cotta

Ein Charakter- und Sittengemälde aus der Reformationszeit. Aus dem Englischen übertragen von Charlotte Philippt. 16. Auflage. Preis broschiert M 6.—, in neuem Leinwandband M 8.—.

Die neue Ausgabe erscheint am 15. Oktober 1918, mit meinen übrigen Novitäten.

Basel, 30. August 1918.

Friedrich Reinhardt
Verlagsbuchhandlung.

*) Wird bekräftigt:

Basler Buch- u. Antiquariats- handlung vorm. Adolf Geering.

Ich bringe hierdurch zur allgemeinen Kenntnis, daß ich meine seit 18 Jahren bestehende Firma mit dem Gesamtbuchhandel in Verbindung brachte und Herrn Rudolph Hartmann in Leipzig meine Kommission übertragen habe.

Bremen, 28. August 1918.

Carl Oeffermann.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gezüge, Teilhafer-Gezüge und Anträge.

Verkaufsanträge.

Guter, 45 Jahre bestehender Verlag (Leipzig), meist handelswissenschaftliche und sonstige Protartikeln, gut ausgestattet, soll, weil Besitzer seit 1914 im Felde, sobald als möglich verkauft werden. Vorteilhafte Angliederung an größeren Verlag. Näheres unter H 1661 durch die Geschäftsstelle des B. B.

Wegen Todesfalls ist die seit über 100 Jahren bestehende Herold'sche Buchhandlung in Hamburg zu verkaufen.

Nähere Auskunft erteilt **H. Christiansen, Buchhandlung, Altona-Ottensen.**

Fertige Bücher.

Achtung! Preiserhöhung!

Die neuerliche Verteuerung des Einbandes sowie die bedeutenden Mehrkosten von notwendig gewordenen Neuausgaben und die von Tag zu Tag steigenden Geschäftsspesen zwingen mich, die Preise für eine Anzahl meiner Verlags-Artikel zu erhöhen, und kostet ab heute:

Marie Doringen, Bürgerl. Wiener Kochb. 5. Aufl. Geb. M 6.— ord., M 4.— no.

Rudolf Krahnig • Humoresken, in mehrfarb. Umschlägen. Jed. Bd. M 2.50 ord., M 1.60 netto.

Sturm-Tannwald, Höhenzauber. In farb. Umschlag. M 2.50 ord., M 1.60 no.

Hochachtungsvoll

Wien, am 25. Aug. 1918
II, Praterstr. 38.

Josef Deubler.

Bei einem bekannt zu gebenden Zeitschriften-Verlagswechsel sollte stets mit angegeben werden, ob auch die früheren Jahrgänge übernommen wurden oder ob diese im Besitz des bisherigen Verlegers verblieben sind.

Bibliographische Abteilung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Kinder- und Hausmärchen

von Grimm, Bechstein u. anderen. Mit 4 Vierfarbendruck- u. vielen schwarzen Abbildungen.

Preis ord. M 3.50, 10% Sortim.-Zuschlag, M 2.50 netto bar.

Lieferbar Anfang Oktober 1918.

Z — Vorrat ist noch gering, und bitte sofort zu bestellen. —
Rob. Frieses Buchhandlung, Chemnitz.

Preiserhöhung.

Infolge der so sehr verteuerten Herstellungskosten muß der Abonnementspreis für die

Pädagogische Zeitung

ab 1. Oktober d. J. auf M 4.— pro Quartal (3 M. no) erhöht werden. Einzelnummer 40 h (30 h no.).

Berlin, 30. August 1918.

W. & S. Coewenthal.

Die

Bartflechte grassiert

in der Heimat und beim Heer in erschreckender Weise. Wie man sich vor ihr hütet und sie rasch zur Heilung bringt, zeigt Oberst Spöhr in seinem, in 2. Auflage erschienenen Buch

Bart- und Kopfflechten, ihre Verhütung und Heilung.

Preis 1 M ord.

In fleischlosen Wochen kräftige Kost

zu bereiten, ist unserer Hausfrauen größte Sorge. Maria Apffelbaum's aus der Praxis geschriebenes Kochbuch

Vegetarische Hausmannskost enthält

750 Kochvorschriften ohne Fleisch.

2. Auflage.

Preis geb. 3 M ord.

Für beide Schriften mache ich in gangbarsten Zeitungen Reklame. Bitte versehen Sie sich mit Exemplaren.

Wilhelm Möller,
Dranienburg.

Haeders Hilfsbücher.

Konstruieren und Rechnen 1918:

I. Text ord. M 22.—
II. Beispiele ord. M 22.—
III. Tafeln (vorgr.).

Hilfstabellen 1918:

I. (allgemein) ord. M 2.—
II. (mit Ölm.) ord. M 3.—

Wird nur bar abgegeben.

Otto Haeder, Wiesbaden.

Viel verlangte Bücher

Z vom Verlag der Geflügel-Welt Dr. Paul Trübenbach, Chemnitz, sind:

Die künstliche Brut und Aufzucht des Geflügels von B. Kleffner. Preis (2.20) 1.54 M.

Natürliche Brut u. moderne Rüdenaufzucht von Dr. Paul Trübenbach. Preis (1.20) — 84 M.

Welche Geflügelrasse ist die beste als Huhn von A. Wulf. Preis (1.50) 1.05 M.

Taubenzucht in der Stadt und auf dem Lande von B. Schilling. Preis (1.20) — 84 M.

Die Krankheiten unseres Hausgeflügels von Dr. Braun. Preis (2.20) 1.54 M.

Praktische Geflügelzucht für Hühnerzüchter von Dr. Paul Trübenbach. Preis (1.20) — 84 M.

Die sachgemäße und einträgliche Geflügelfütterung, insb. Fütterung der Hennen zur Erzielung höchster Eiererträge, von Dr. P. Trübenbach. (2.50) 1.75 M.

Die Brut- u. Perlhühner von B. Kleffner. (1.—) — 70

Praktische Winke für Hühnerzüchter von W. Dadweiler. (— 60) — 42

Briestaubenzucht und Briestaubensport von H. Günther. (2.—) 1.40
Hühnerzucht in der Stadt von A. Wulf. (1.50) 1.05

Das ABC der praktischen Enten- zucht für Erwerbszwecke von Dr. Trübenbach. (1.50) 1.05

Das ABC der praktischen Gänsezucht für Erwerbszwecke von Dr. Trübenbach. (1.50) 1.05

— Die Bücher sind gut illustriert. —
In Partien 7/6 Bar m. 30%, à c. 25%.
Ein Quartal „Geflügel-Welt“ d. 1.50 M, bar 1.10 M.

Wie sehen uns genötigt, die Ordinalpreise folgender Gebetbücher unseres Verlages zu erhöhen. Es kosten von heute ab:

Das Rosenkranzgebetbuch in seiner Schönheit und seinem Werte,

Seeböck, Tugendsschule für das christliche Haus,

Brokamp, Unter Jesu Fahne, Das große Gnadenmittel des Gebetes,

Perch, Beten und Leben, Der heilige Josef unser Schutzpatron,

Berger, Maria unsere Mutter.

Die Bücher sind in Leinen mit Rotschnitt gebunden, und kostet jedes Buch M 1.30 ord. mit 40% Rabatt. Bei Bezügen von 100 Ex. gemischt 5% Extrarabatt. Packung u. Porto ab Klagenfurt wird in Rechnung gestellt.

Hochachtungsvoll

Klagenfurt, im August 1918.
Buchhandlung „Carinthia“
des St. Josef-Vereins.

Ein köstliches Buch.

Unner uns Pälzer

Lustiges und Ernstes in Pfälzer Mundart

Z

von

Wilhelm Palatinus.

Preis kart. M 2.25 ord., M 1.50 netto und 11/10.

Wir Pälzer hân de beste Wei(n),
De stärkste Duwad ovedrei(n),
Die größte Kerch (de Dum vun Speier),
Zwee Dottle aach in alle Eier,
Die größte Krumber', Hoppe, Ziwole,
Den Stolz kann mer uns nit verütle,
Doch 's beste, was mer harwe noch,
Is: unfer reine deutsche Sproch.

Von der früheren Ausgabe, betitelt:

Pälzer Porträh-Album

(mit gleichem Inhalt) kann ich noch Exemplare in ganz Einwand gebdn. zum Preis von

M 3.— ord., M 2.— netto und 11/10 liefern.

Albert Auer's Musik- u. Buchverlag, Stuttgart.

Z

Deutsches Heimatglück

Ein Jugendleben auf dem Lande von
Marie Martin

Mit 31 Federzeichnungen von Berta Martin
farb. Deckel- und Titelbild

21.—30. Tausend, geb. M. 3.60

„Ein Jugendleben im Rahmen deutscher Ländlichkeit zieht an uns vorüber. Schlichte Menschen und Verhältnisse sind es, aber weltweite und welttiefe Gemütswerte spiegeln sich in ihnen. Man liest das alles mit stiller, ruhiger Freude. Die wunderhübschen Bilder und Textzeichnungen fügen sich dem Ganzen sinnig-harmonisch ein.“

Leipziger Neueste Nachrichten.

Undauernder durchschlagender Erfolg.

Verlag Georg Westermann
Braunschweig / Berlin / Hamburg

Der Völkerkrieg

Eine reich illustrierte Chronik
der Ereignisse seit dem 1. Juli 1914



Das Heft enthält

Die Ereignisse an der Westfront im
fünften Kriegshalbjahr. VI.

Von den kämpfenden Heeren. II. (Franzosen und Engländer als Mörder wehrloser Gefangener und Verwundeter; die dritte Krieg-weihnachten.) / Die franz.-engl. Menschenverluste am Ende des Jahres 1916. / Aus dem besetzten französischen Gebiet.

Belgien während des 5. Kriegshalbjahres.

Vom August 1916 bis Januar 1917.

Von König Albert und der belgischen Regierung. / Von der deutschen Verwaltung in Belgien. (Die flämische Hochschule in Gent; das amerikanische Hilfsweil in Belgien; die Verbringung belgischer Arbeitsloser nach Deutschland; gegen die Märchen von deutschen Greueln.)

Frankreich während des 5. Kriegshalbjahres.

Parlament und Regierung Frankreichs. I. (Die ordentliche Session des Jahres 1916 IV vom 12. September bis 13. Dezember 1916; die Reden Briands und Interpellationen; die Stellung der Regierung in den Fragen der Militärgerichtsbarkeit und des Mannschaftsersatzes; die Erschütterung des Ministeriums Briand.)

Mit Bildnissen und Abbildungen von der Westfront.

Preis 40 Pf. ord.

Verlag Julius Hoffmann
Stuttgart

Karl Robert Langewiesche:

Nach wie vor: 1 Mk. 80

ist der Ladenpreis der „Blauen Bücher“. Man vermeide Irrtümer beim Verkauf!

Lieferbarkeit außerordentlich beschränkt.



Union Deutsche Verlags-Gesellschaft
in Stuttgart, Berlin, Leipzig.

Z

Wir bringen empfehlend in Erinnerung:

Neue Gedichte

von

Emil Rittershaus.

Siebente Aufl. / Mit einem Bildnis des Verfassers.

Gebunden Mk. 6. — ord., Mk. 4.20 no. bedw.,
Mk. 3.90 fest und bar. / 6 Stück mit 40%.

Diese Gedichte könnten auch auf die Gegenwart, in der unser Vaterland um Bestand und Freiheit ringt, geschrieben sein; viele von ihnen beleuchten bligartig den wahren Charakter unserer Feinde, wie er 1870/71 schon war und bis heute geblieben ist. Daneben ist die Sammlung aber auch reich an jenen Bildern glücklichen Familienlebens, welche den Dichter zu einem Liebling des häuslichen Herdes gemacht haben.

Rhenania-Verlag · Bonn

Z

(P. Hauptmann.)

Soeben erschienen:

Frithjof

Dramatische Bearbeitung der
Dichtung Tegners in den Vers-
maßen der Urschrift (4 Akte)
von Erich Kindborg.



Verlag P. Hauptmann
Bonn

Preis brosch. M. 2.60, bar 33 1/3%.

Wir empfehlen vorstehendes Bühnenwerk der regen
Verwendung des verehrlichen Sortiments.

Börseblatt f. den Deutschen Buchhandel. 85. Jahrgang.

Preiserhöhung!

Infolge der ungewöhnlich hohen Preissteigerungen, die bei den Druckereien, Buchbindereien und sonstigen graphischen Betrieben mit dem 1. August eingetreten sind, sehen auch wir uns veranlaßt, vom 1. September an eine Erhöhung der Bezugsbedingungen der beliebten Sammlung:

Lustige Bücherei

Eine Sammlung reizvoller Bücher
mit köstlichen Erzählungen bester Autoren

vorzunehmen. Die Lieferung erfolgt von jetzt an unter folgenden Bedingungen:

Verkaufspreis M. 2.- ord. + 10% Teuerungszuschlag, M. 1.35 bar. Freixemplare 11/10.
Bei Abnahme von 50 Exemplaren je M. 1.25.
Bei Abnahme von 100 Exemplaren je M. 1.20.

Die Preise sind so festgesetzt, daß damit gegenüber den bisherigen eine

wesentliche Verbesserung des
Verdienstes für den Buchhandel

verbunden ist. Wir bitten um weitere bevorzugte Verwendung dieser leichtverkäuflichen Sammlung.

Verlag der „Lustigen Blätter“

(Dr. Eysler & Co.) G. m. b. H.

Berlin SW. 68, Marktgrafenstr. 77

Auslieferung in Wien bei der Fa. H. Goldschmiedt G. m. b. H.

in Stuttgart bei Koch, Neff und
Detinger G. m. b. H.

Gutenberg-Druckerei und Verlag ^{G. m.}_{b. H.}
 * * Berlin S. 42 * *

② Soeben erschienen:

Wie spare ich
elektrisches Licht
 am rechten Orte und zur rechten Zeit?

32 Seiten auf Kunstdruck, in farbigem Umschlag
 und 14 Abbildungen

Preis 90 Pfg. ord., 60 Pfg. bar.

Bei der auch in dem bevorstehenden Winter unbedingt und überall gebotenen Einschränkung des Stromverbrauches wird diese überaus anschauliche und verständliche Schrift, die an einer Reihe von praktischen Beispielen zeigt, wie man die Ersparnis ohne Unannehmlichkeiten für sich durchführen kann, gern gekauft werden.

Elektrotechnik
 und
Unfallverhütung

unter besonderer Berücksichtigung
 der Kriegsindustrie

von Ingenieur **P. Max Grempe**

80 Seiten auf Kunstdruck
 mit 72 Abbildungen

Preis M. 3.50 ord., M. 2.30 bar.

Alle Fabriken namentlich der Rüstungsindustrie und Gewerbeinspektionen sind Käufer dieses Buches, das nicht nur in durchaus anschaulicher Weise zahlreiche Winke für Unfallverhütung in Betrieben aller Art gibt, sondern auch den Unfallschutz bei der Beschäftigung von Kriegsverletzten (Armbeschädigten und Blinden) behandelt.

Gutenberg-Druckerei und Verlag ^{G. m.}_{b. H.}
 * * Berlin S. 42 * *

② Soeben erschienen:

Die Pressluft-Werkzeuge

ihre Anwendung und ihr Nutzen

von

Erich C. Kroening

228 Seiten auf Kunstdruck
 mit 272 Abbildungen

Preis gebunden Mk 10.— ord., Mk. 6.50 bar

Das Buch erscheint gerade zur rechten Zeit, da die Pressluft-Werkzeuge nicht allein während des Krieges eine bedeutende Rolle bei der Herstellung der verschiedenartigsten Kriegsgeräte, beim Bau von Brücken, Schiffen, Hallen usw. gespielt haben, sondern offenbar in noch höherem Maße berufen sind, der künftigen Friedenswirtschaft bei Erneuerung der zerstörten Werte helfend zur Seite zu stehen. Das Buch ist besonders wertvoll, weil es sich gegen die vor dem Kriege übermächtige amerikanische Konkurrenz richtet und den Beweis zu führen sucht, dass die deutsche Pressluft-Industrie sehr wohl imstande ist, den ausländischen Marken in jeder Hinsicht erfolgreich die Spitze zu bieten.

Käufer dieses ausserordentlich wichtigen Buches sind Hoch- und Tiefbauingenieure, Eisenkonstruktionsfirmen, Giessereien, Eisenbetonwerkstätten, Bergbaubetriebe, Schiffswerften, Brückenbau-Anstalten, Eisenbahn-Werkstätten, Stahlwerke, Kesselschmieden, Waggon- und Lokomotivfabriken, Automobilfabriken usw.

Ⓩ Ich übernahm den buchhändlerischen Vertrieb einer wichtigen volkswirtschaftlichen Wochenschrift:

Wirtschaftliche Mitteilungen

Wochenschrift gewidmet dem polnischen Gewerbe, Handel und der Landwirtschaft

Schriftleitung vom
Technischen Komitee beim k. u. k. M. G. G. in Lublin

Erscheinen jeden Freitag.

Abonnementspreis dreimonatlich M 9.— Einzelne Nrn. 80 Ⓞ.

Rabatt 25%.

= Probenummern in beschränkter Anzahl unberechnet. =

Inhalt der Nummern: **Originalartikel, Korrespondenzen** (aus Warschau, Lublin, Lemberg, Sofia, Stockholm usw.), **Wirtschaftschronik, Kundmachungen, Bücher- und Zeitungsschau** usw.

Bei dem Umstande, dass die Handelskreise Deutschlands und der Ost.-Ung. Monarchie wirtschaftliche Beziehungen zum neuen Polenreich suchen und teilweise bereits unterhalten, ist für die obige Zeitschrift auf einen grossen Interessentenkreis zu rechnen.

Moritz Perles, k. u. k. Hofbuchhandlung, Verlag
Wien I, Seilergasse 4.

Noch in Friedensdrucken zu haben!

Ⓩ

Vier Romane beliebter Autoren.

Balder Olden

Der Gottverhasste. Moderner Studentenroman.
Geb. 4.—, geb. 5.50

Der Ewer. Roman aus dem Hamburger Hafen.
Geb. 3.—, geb. 4.50

Adolf Ott

Abgeirrt. Roman aus den Bergen. Geb. 3.—, geb. 4.50

Der Geldteufel. Münchner Roman aus der Gründerzeit.
Geb. 3.—, geb. 4.50

Kein Kriegsausschlag. Bar (falls auf beilieg. Zettel bestellt) 40% u. 7/6. Einbände, auch der Freier., 30% no. In Rechnung 30%.

Dresden-Blasewitz

Carl Reißner



Union Deutsche Verlagsgesellschaft
Stuttgart, Berlin, Leipzig.

Ⓩ

In neuen Auflagen

sind jetzt die nachbenannten
Bücher, die eine Zeitlang fehlten,

wieder lieferbar:

7 Mark 50 Pfennig-Reihe

Klemm, Monika

Eine Erzählung für Mädchen. / 8.—10. Auflage.

Koch, Evchen der Eigensinn

Eine Erzählung für Mädchen. / 19.—23. Auflage.

Koch, Friedel Polten und ihre Rangen

Eine Erzählung für Mädchen. / 32.—36. Auflage.

Kamerad-Bibliothek

Bd. 1. May, Der schwarze Mustang. 33.—37. Aufl.

Kränzchen-Bibliothek

Bd. 21. Ury, Dornröschen. 6.—8. Auflage.

Jeder Band gebunden 5 Mark 50 Pfg. ord.

Selbst ist der Mann

Ein Beschäftigungsbuch von Maximilian Kern. / 18.—22. Lauf.

Gebunden 7 Mark 50 Pfg. ord.

III. Taschenbücher für die Jugend

Bd. 11. Der Briefmarkensammler. 16.—18. Tausend.

Gebunden 2 Mark 20 Pfg. ord.

Nur fest bzw. bar!

Chr. Belsersche Verlagsbuchhandlung
Stuttgart



□

In unserem Verlage erschien:

Das Leben nach dem Code

Ein zeitgemässer Beitrag zur
Lehre von den letzten Dingen
von

Dr. P. Paulsen

Zweite durchgesehene und erweiterte Auflage

Ladenpreis Mk. 2.— Barpreis Mk. 1.30
Partie 7/6

Zwei Probe-Exemplare mit 50%

Dauernd ins Fenster!

Chr. Belsersche Verlagsbuchhandlung
Stuttgart

□

Das Amtsgericht Frankfurt a. M. hatte die Klage der

Frankfurter Zeitung gegen Chamberlain

ursprünglich abgelehnt!

Dieser bisher völlig
unbekanntgebliebene,
ausführlich begründete
Abweisungsbeschluss
wird ungekürzt im
Größeren Deutschland
Heft 36 veröffentlicht.

Ladenpreis 40 Pf., bar 26 Pf. und 11/10
Die zum Einzelverkauf verlangten Hefte (nur bar!)
werden alle mit besonderer Inhaltschleife geliefert.

Man verlange umgehend!

Auslieferung beginnt am

5. September



Verlag Das Größere Deutschland

G. m. b. H.

Dresden / Abteilung Zeitschrift

(Z)

Soeben erschienen:

A. R. Emmerichs
Charismen und Gesichte

Grundsätzliches,
Tatsächliches, Kritisches.

Zugleich Beiträge zur

Clemens Brentano = Frage
von

Dr. theol. Johannes Nieffen,
Pfarrer.

Mit den Bildnissen von A. R. Emmerich und Clemens
Brentano.

IV und 319 Seiten in Großformat.

Broschert ord. M 4.50, netto M 3.15, bar M 3.—.

Petrus-Verlag, G. m. b. H., Trier.

Theodor Storms
Novellen
in Einzelausgaben

1. Viola tricolor — Ein stiller Musikant
2. Waldwinkel — Beim Better Christian
3. Im Nachbarhause links — Psyche

Jeder Band kartoniert M. 1.20

84 Pf. no., 78 Pf. bar u. 11/10, auch gemischt.

Meine großen Vorräte sind infolge allzu starker Nachfrage erschöpft. Neudruck ist unter der Presse, und Exemplare sind greifbar etwa Anfang Oktober. Erhaltene Bestellungen werden der Reihenfolge des Eingangs nach erledigt.

Georg Westermann, Braunschweig

Beifenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 87. Jahrgang.

**für das Herbst-
und Weihnachtsgeschäft**
1918



können bis auf weiteres noch geliefert werden:

Ludwig Richter

Aus dem Leben eines deutschen Malers.

Von Wilhelm Pelka.

4.—10. Tausend.

1 M. 60 Pf.

(Z)

frauenwerk im Kriege

Zwölf Kapitel über frauenarbeit.

Von Frida Schanz.

Die frauen in der Munitionsarbeit / Schutz und Schirm der Arbeiterin / Die wohlgemuten Schuhe / Aus der deutschen Jugendfürsorge. Notizen von einer Reise ins lippische Land / Stadtkinder auf dem Lande / Aus einer Berliner Massenspeisung / Die Schwestern von Herbsthal / Soldatenheim I in Wilna / frontheimschwester / Soldatenheime im Gottesländchen / Baltische frauen / Güterzug-schaffnerinnen.

2 M. 40 Pf.

(Z)

**Kletterrosen
an einsamen Mauern**

Nordische Sagen und Legenden.

Von Karl Gasslander.

Mit Zeichnungen von Hage Jörgensen.

Das heilige Kreuz von Edessa / Der Traum des Theoderich / Die weiße Lilie / Warum die Espe zittert / Bruder franziskus Turnier für Christus.

Steif geb. 1 M. 80 Pf. * In Pappband 2 M 50 Pf.

(Z)

Der Heliand

Ein Sachsensang aus dem neunten Jahrhundert. Nach der Übersetzung von Karl Simrock und mit dem Vorwort Simrocks zur ersten Ausgabe 1856.

Bildwerk und Buchschmuck von Ida C. Stroeber.

58.—60. Tausend.

Steif geb. 3 M. 60 Pf. * In Pappband 5 M. 50 Pf.

(Z)

Sämtlich bar mit 40 v. Hundert und 11/10

Von 100 an mit 50 v. Hundert

Verlangzettelt liegt bei.

furche-Verlag · Berlin NW 7



Mit Oktober beginnt der
siebente Jahrgang von

Die Bergstadt

Ⓜ Monatsblätter

herausgegeben von Paul Keller.

Von den sechs Jahren ihres Bestandes mußte die „Bergstadt“ vier im Weltkrieg verleben. Manch einer ihrer Bürger ging für immer schlafen, nachdem er brav für des Vaterlandes Glück und Ehre gestritten; mancher zog aus, weil der Krieg seinen Wohlstand ruiniert; aber immer neue Tausende zogen zu, sodaß sich im Kriege die Einwohnerschaft der „Bergstadt“ verdoppelte.

Auch unsere „Bergstadt“ hat viel und schwer zu kämpfen, nicht zum wenigsten unter der Papiernot. Um so größere Sorgfalt wird eben darum der Ausstattung und dem Bildschmuck gewidmet sein. Hand in Hand damit geht die textliche Ausgestaltung, die ganz besondere Pflege findet und bisher ungeteilten Beifalls und dankbarer Anerkennung in der großen Bergstadtgemeinde sich erfreut.

Es ist uns gelungen, die neueste Novelle von
Heinrich Federer:

„Der Fürchtemacher“

zu erwerben; sie beginnt im ersten Hest in Fortsetzungen zu erscheinen. Ein Wiener Roman von

Anna Preuß-Gähel:

„Nanny Gschafflhuber“

wird die Leser ebenfalls entzücken.

Bergstadtverlag Wilh. Gottl. Korn
Breslau

Die Bergstadt

Monatsblätter

herausgegeben von Paul Keller.

Siebenter Jahrgang.

Ein Werk von echt Wiener Lust und Farbe, wie die besten Walzer von Strauß: übermütig, drollig und auch schwermütig und voll Sehnsucht — mit sich fortziehend. Unser Paul Keller hat viel bei Lesung des Manuskripts gelacht und hat auch manchmal nicht hindern können, daß ihm die Tränen übers Gesicht rannen: so schön, warm und von starkem Eindruck ist dieser „Wiener Roman“.

Nicht weniger dankbar wird es von der großen Bergstadtgemeinde begrüßt werden und zur Gewinnung neuer Abonnenten wesentlich beitragen, daß auch schon im ersten Hest eine Novelle zu erscheinen beginnt vom Herausgeber selbst:

Paul Keller:

„Bergrabenes Gut“.

Eine schles. Dorfgeschichte aus alter u. neuer Kriegszeit

Das Hest enthält neben sorgsam gepflegtem textlichem Bilderschmuck

**4 Kunstblätter in feinsten Mehrfarben-
bzw. Doppeltondruckausführung.**

Von belehrenden Aufsätzen und anderweitigem anregendem ernstem u. heiterem Unterhaltungsstoff bringt die „Bergstadt“ das erreichbar Beste.

„Die Bergstadt“ wird als köstliche Zufluchtsstätte für alle die sich erweisen, die das Bedürfnis haben — und wer hätte das nicht —, für eine Spanne Zeit der trüben Gegenwart zu entinnen. Ihre Empfehlung wird Ihnen viele dankbare Leser zuführen und bei der außergewöhnlichen Volkstümlichkeit des Herausgebers Paul Keller reichste Erfolge sichern, um so mehr, als wir den

Bezugspreis v. 4 M. f. d. Quartal bestehen lassen, trotz der enorm gestiegenen Herstellungskosten.

Erste Heste können nur in allerbeschränktestem Maße geliefert werden. — Prospekte stehen in mäßiger Anzahl behufs sorgsamster Verbreitung zur Verfügung.

Bergstadtverlag Wilh. Gottl. Korn
Breslau

Bergstadtverlag Wlth. Gottl. Korn
Breslau

Anfang Oktober gelangt zur Ausgabe:

②
**Jahrbuch
der Bergstadt 1919**

Seine Doppelaufgabe als Kalender und Familienbuch erfüllt das „Jahrbuch“ in vorbildlicher Weise. Es kommen auch diesmal noch nirgend veröffentlichte, wertvolle Erzählungen und Aufsätze zur Veröffentlichung. Vertreten sind neben Paul Keller noch ein Reihe bekannter Namen mit wertvollen Beiträgen.

Beigegeben werden 8—10 Kunstblätter in Ton und Mehrfarbendruck. Die Ausstattung ist eine im besten Sinne moderne und durchaus gediegene.

In immer weiteren Kreisen bürgert sich das „Jahrbuch“ ein. Bald nach Erscheinen war die Ausgabe für 1918 vergriffen. Das steht auch für den neuen Jahrgang zu erwarten, ein Neudruck aber kommt in keinem Fall in Betracht. Wir bitten, bei Ihren Verschreibungen darauf entsprechend Rücksicht zu nehmen.

Der Ladenpreis beträgt für das kartonierte Exemplar M. 2.50; für „Bergstadt“-Bezieher M. 2.—; in Kommission nur bei gleichzeitig festen Aufträgen einzelne Exemplare mit beschränktem Rücksendungsrecht.

Bezugsbedingungen

für den siebenten Jahrgang

„Die Bergstadt“

Preis vierteljährlich M. 4.—, Netto (bar) M. 2.65 und 11/10 = 40%

Einzelhefte: M. 1.50, Netto M. 1.10, bar M. 1.—

Jahrbuch der „Bergstadt“ 1919

Ladenpr. M. 2.50, Netto M. 1.85, bar M. 1.75 u. 11/10

Ladenpreis für „Bergstadt“-Bezieher M. 2.—, Netto M. 1.50 ohne Freiemplar.

Bedarf bitten möglichst direkt aufzugeben.

/// Bestellzettel sind beigelegt. ///

② In den nächsten Tagen erscheint:

Dr. Augustin Wibbelt „Ut de feldgrave Lied“

Roman in zwei Bänden

De tweere Deel: De sware Tied

Das neue Buch von Wibbelt gibt in reicher Mannigfaltigkeit ein umfassendes Bild von der Einwirkung des Weltkrieges auf eine münsterländische Dorfgemeinde. Scharf gezeichnet stehen die lebenswahren Gestalten vor dem grandiosen Hintergrunde und offenbaren ihr tiefstes Wesen unter der Wucht der Zeitereignisse. Aufflammende Begeisterung, stilles Weh und erschütternde Tragik, heiße Seelenkämpfe und opferstarke Frömmigkeit, Heldentum und Kriegswucher, treue Arbeit und Simulantentum, alles vereinigt sich zu einem großen Gemälde, und darüber spielen die goldenen Lichter des Humors und die verklärenden Strahlen zarter Minnepoesie. Mit einem späten Herbstglück schließt die Erzählung harmonisch ab. Der Dichter schöpft aus dem Vollen und bündigt die drängende Fülle der Gestalten mit sicherer Hand. Aus jeder Seite des Buches spricht ein starkes vaterländisches Empfinden und eine innige Liebe zur Heimat.

Verkaufspreis:

Band I geheftet M. 6.—, gebunden M. 7.—

Band II geheftet M. 7.50, gebunden M. 8.50

Jeder Band wird einzeln abgegeben.

Bezugsbedingungen:

1—10 Stück mit 35% Nachlaß und 11/10 (Einband netto)

ab 25 Stück mit 40% Nachlaß.

Versehen Sie sich reichlich mit Exemplaren für das Herbst- und Weihnachtsgeschäft, da das Werk in Kürze vergriffen sein wird und ein Neudruck ausgeschlossen ist.

In Kommission bedauern wir nicht liefern zu können.

Verlangzettel liegt bei.

Fredebeul & Koenen, Essen-Ruhr,
Verlagsbuchhandlung.

Ende September erscheint:

Lisbet Dill

Lonys Flug in die Welt

Mit Buntbildern

von

Bruno Wennerberg.

Preis Mk. 5,— ord., Mk. 3.35 bar.
10 Exemplare für Mk. 30,— bar.

**Ein entzückender
Backfischroman**



Leipzig, August 1918

Abel u. Müller

Lonys Flug in die Welt

von Lisbet Dill.

Ein köstliches, entzückend geschriebenes Buch für unsere Backfische hat uns Lisbet Dill in diesem Werk geschenkt, das in dem lichterglänzenden Brüssel spielt.


Lonny, die bisher das Leben einer kleinen verwöhnten Prinzessin geführt hat, hat sich zum roten Kreuz nach Brüssel gemeldet, mit der Absicht, sich dort gut zu amüsieren, und auch hin und wieder etwas zu arbeiten, wenn es verlangt wird. Aber schon der erste Tag in dem „Dispensaire“, ihr köstliches Zusammentreffen mit dem energischen Oberstabsarzt, ihrem „Seind“, belehrt sie, daß hier nicht mit Handschuhen gearbeitet wird. Sie kommt erst in die Wollabteilung, dann in die Sackfabrik, dann wird sie Sekretärin bei dem „Seind“, lernt Maschine schreiben bei Herrn Möller, vertritt eine Schwester in der Sackfabrik, wird überall hingesteckt, kommt dadurch überall herum, nach dem toten verregneten Mecheln, wo man eine Volksküche eingerichtet, auf das Büro des „Gestrogen“, alle diese lebendigen, plastisch gemalten Bilder gleiten an unserem Auge vorbei.

„Lonny hat Ausgang“, „ein Tag in dem zerstörten Löwen“, „Lonny als Sekretärin bei dem Gestrogen“, der Vortrag der Excellenz, die Hofmarschallin als Spionin, der Bon Marché im Pavillon, wo Lonny den flämischen Frauen Kerzen und Gries verkauft, alles dies ist mit erfrischendem Humor erzählt und einer verblüffenden Sicherheit und Sachkenntnis. Dazwischen ernste Bilder, schöne landschaftliche Aufnahmen Brüssels im Schnee, Kaisers Geburtstag, Antwerpen, der leblose Hafen mit der versunkenen Gneisenau, Frau Ruckenberg's Waschanstalt, der Löwe in Turnschuhen, Herrn Schmahlenbach's Kummer, die schöne Schwester Anita, ihre Konkurrentin, ein Tag mit dem „Seind“ in Charleroi, der schwarzen Zolaschen Arbeiterstadt und in Namur. Das Auto bleibt oben auf der Cidatelle stecken, Brüsse's Unterstadt lernen wir kennen, die köstlichen Gestalten eines Rubens und van Dyk und Jordans, die leeren Häuser der Geflohenen, oben in der vornehmen Avenue Louise.

Dinant und der Festungswärter, die Amerikanerin, das verlassene Königsschloß, der Park in Laken, Die Orchideen-Treibhäuser, Bilder, die man nie vergißt, sind hier entworfen und die Verfasserin, bekannt durch ihre „Eine von zu vielen“, mit der sie sich zum erstenmal an die reifere Jugend wandte, durch „die Spionin“, ein ernster Roman aus Brüssel, gibt hier mit ihrer ganzen packenden Darstellung brausendes Leben. Die Jugend wird das Buch verschlingen.

Wie Lonny und ihr „Seind“ sich zuletzt finden, ehe er an die Front zurückgeht, das fest im blauen Wunder, die köstliche Unterwelt, wo Madame Dupont nicht mit Margarine kochen will, kurz man muß es lesen, man wird es gefesselt bis zu Ende durchjagen mit glühenden Wangen.

Abel u. Müller, Leipzig

Albert Langen
Verlag  München

Im September erscheint:

② **Max Halbe**
Gesammelte Werke

Band 6:
Die Tat des Dietrich Stobäus
Roman

Umschlag und Einband von Felger.

Geheftet 4 Mark, gebunden 6 Mark.

Bezieher des ersten Bandes erhalten diesen Band zur Fortsetzung geliefert. Einzeln werden die Bände der Gesamtausgabe nicht abgegeben. Abnahme des ersten Bandes verpflichtet zur Abnahme aller sieben Bände.


Einteilung der Gesamtausgabe:

- Band 1:
Verse und Erzählungen.
- Band 2:
Liebesstücke (Freie Liebe, Jugend, Die Heimatlosen, Mutter Erde.)
- Band 3:
Zeit- und Heimatstücke (Eisgang, Das tausendjährige Reich, Haus Rosenhagen, Der Strom.)
- Band 4:
Historische Stücke (Der Eroberer, Das wahre Gesicht, Der Ring des Gauklers, Freiheit.)
- Band 5:
Heitere Stücke (Der Amerikafahrer, Lebenswende, Blaue Berge, Die Insel der Seligen, Walpurgistag.)
- Band 6:
Die Tat des Dietrich Stobäus, Roman.
- Band 7:
Jo, Roman.

Um erneute Verwendung
für diese schöne und wichtige Gesamtausgabe wird bei dieser Gelegenheit gebeten.

Prospekte fürs Publikum
in beschränkter Anzahl gratis.

Bedingt in beschränkter Anzahl und nur bei gleichzeitiger Barbestellung mit 25%,
bar mit 33 1/2% und 11/10.

Albert Langen
Verlag  München

Gleichzeitig erscheint in neuer Ausgabe:

② **Max Halbe**
Die Tat
des
Dietrich Stobäus
Roman

Umschlag und Einband von Hubert Wilm.

Geheftet 5 Mark, gebunden 8 Mark.

8. bis 10. Tausend.

Dieses Buch, das die führende Kritik schon immer zu den besten „Taten“ des Dichters Max Halbe gerechnet hat, wurde bei seinem ersten Erscheinen einmal ein „Schicksalsdrama in belletristischem Gewande“ genannt. Und wirklich waltet über Leben, Liebe, Tat und Schuld des Dietrich Stobäus ein Hauch jener göttlichen Unerbittlichkeit, die wir aus den antiken Schicksalstragödien kennen. Ein moderner Dichter hat diesen Vorwurf mit aller Kunst der heutigen Erzählung und mit dem ganzen Reiz persönlicher Stimmung gestaltet; das Treiben der alten deutschen Handelsstadt und der herbe Rauber westpreussischer Landschaft leben darin; diese Einkleidung macht uns Halbes größtes Prosawerk doppelt lieb. Die Neuauflage, die mit sorgfältigstem Geschmac ausgestattet ist, wird dem Buch, das ja längst seinen Ehrenplatz innerhalb des deutschen Schrifttums erobert hat, wieder zahlreiche neue Freunde werben.

Bedingt in beschränkter Anzahl und nur bei gleichzeitiger Barbestellung mit 25%,
bar mit 33 1/2% und 11/10.

Im Oktober d. J. erscheint:

(Z)

Imperium mundi

Roman von * * *

Sierdurch zeigen wir dem Buchhandel an, daß im Herbst bei uns ein Werk erscheint, das in seiner Art einzig dasteht und das nicht allein eine ganz hervorragende belletristische Leistung darstellt, sondern das in seinen Absichten, wie im tatsächlichen Erfolg eine patriotische Tat erster Größe verwirklicht. Es ist bezeichnend, daß das Buch das Werk eines Deutschen ist: kein Angehöriger einer anderen Nation hätte die Gewissensfreiheit besessen, mit vollkommener Unbefangenheit und Wahrheitsliebe in der Form eines großen Romans die Ursachen, Wirkungen, Momente und unmöglich verschlungenen Fäden klarzulegen, aus dem das unheilvolle Gewebe des Weltkrieges entstand. Mit einer verblüffenden Kenntnis der diplomatischen und politischen Vorgänge der Zeit, die sich bis in das intimste Privatleben der Herrscherhäuser erstreckt, aber jedem Hofklatsch in natürlicher Vornehmheit aus dem Wege geht, die trotz der Freiheit, die das Romankleid gewährt, nur Tatsachen gibt, die im Buche der Geschichte eingeschrieben sein werden und die auch vor der strengsten historischen Kritik standhalten, wird hier in vernichtender Deutlichkeit und Einfachheit der Bloßlegung dargetan, aus welchen Wurzeln völkischer und persönlicher Leidenschaften der Machtgier und Gewissenlosigkeit das namenlose Unglück erwuchs, das heute über der Welt lastet.

Richard Mühlmann
Verlagsbuchhandlung (Max Grosse)
Halle (Saale)

Der erste, im Oktober d. J.
erscheinende Band:

(Z)

Imperium mundi

Roman von * * *

beginnt mit dem Tode des alten Kaisers und umfaßt das erste Jahrzehnt der beginnenden Einkreisung des immer herrlicher aufblühenden Reichs. Von der Wucht und Treffsicherheit der Charakterzeichnung geben die Gestalten Bismarcks, des sterbenden großen Kaisers, die Märtyrer-Erscheinung Kaiser Friedrichs, die hoffnungsfrische seines Nachfolgers, die tragisch-düstere des Zaren Alexander, die nach außen glatte, im Innersten dämonisch-kluge Gestalt des damaligen Prinzen Wales einen Begriff. Doch auch die Gestaltung der unzähligen anderen Personen wie Emin Paschas, Gladstones, der Queen, Stambulows u. s. f. in ihren wechselnden Rahmen deutscher, russischer, englischer und asiatischer Umgebungen auf den bunt bewegten Hintergründen der höfischen Feste, der Flottenparaden, der festlichen Empfänge und auch in der Stille diplomatischer Werkstätten hält die Spannung auch abgesehen von der Wichtigkeit der dargestellten Weltereignisse bis zur letzten Silbe wach.

Richard Mühlmann
Verlagsbuchhandlung (Max Grosse)
Halle (Saale)

(Z)

Der hochpolitische Roman:

Imperium mundi

Roman von *+*

wird sich als einer der
absatzfähigsten Romane
der Neuzeit erweisen. -

Glänzender, farbenprächtiger
Stil, meisterhafte Darstellung
der vielen prunkvollen und
intimen, aber auch aufregen-
den Szenen, die zur Welt-
tragödie führten, vereinigen
sich zu einem packenden Bild
von berückender Herrlichkeit
und erschütternder Tragik. -

Jeder gebildete Deutsche wird Käufer
des Romans sein. - Die Feldbuchhand-
lungen seien besonders auf ihn
aufmerksam gemacht.

Vorerst können wir nur bar liefern. Neudruck
wird in diesem Jahr nicht veranstaltet.

Richard Mühlmann
Verlagsbuchhandlung (Max Grosse)
Halle (Saale).

(Z)

Wir liefern:

Imperium mundi

Roman von *+*

bar mit 30%
10 Exempl. mit 33 1/3%
50 = = 35%
100 = = 40%

Die Presse wird sich mit dem hoch-
aktuellen Werke eingehend beschäfti-
gen, Abdrucke einzelner Kapitel im
Feuilleton der Zeitungen erfolgen
vor Erscheinen des Buches. - -

Der Absatz des Romans wird ein
ungewöhnlich starker werden, da-
für sorgt sein hochpolitischer
interessanter Stoff.

Firmen, die sich besonders mit
dem Vertrieb des Romans be-
fassen wollen, bitten wir um
direkte Mitteilung.

Richard Mühlmann
Verlagsbuchhandlung (Max Grosse)
Halle (Saale).

Verlag von Ernst Reinhardt in München

(Z)

In Kürze erscheint:

Gesammelte Abhandlungen

Theologie / Philosophie / Zeitfragen

von

Dr. C. Güttler

Professor der Philosophie an der Universität München

476 Seiten

Preis brosch. M. 16.80 ord., gebunden M. 19.20 ord.

In diesem Buche sind des Verfassers kleinere Schriften, die seit 1872 in Tageszeitschriften, Fachblättern und kleinen Broschüren erschienen sind, gesammelt worden. Da der Verfasser während des Kulturkampfes und des Modernisteneides eine hervorragende Rolle gespielt hat, so ist das Buch nicht nur für den Fachgelehrten von Interesse, sondern auch der Laie wird es nicht unbefriedigt und unbelehrt aus der Hand legen.

Medizinische und philosophische Ergebnisse aus der Methode der hypnotischen Selbstbesinnung

von

Dr. Oskar Kohnstamm

ca. 60 Seiten mit dem Bilde des † Verfassers

Preis ca. M. 2.40

Dieses nachgelassene Werk des leider zu früh verstorbenen Verfassers wird nicht nur bei seinen Fachgenossen, den Ärzten und Psychiatern, denen sein Name sehr bekannt ist, sondern auch bei einem weiteren Publikum Interesse finden. Alle, die sich für psychologische Fragen interessieren, sind Käufer.

Der städtische Kleinwohnhausbau und die Eindeckung seiner heutigen Mehrkosten

von

Wilhelm Albert Gatzert

36 Seiten. Preis M. 1.20 ord.

Der Kleinwohnhausbau bei den heutigen Baukosten wird eine der brennendsten Fragen werden, darum wird dieser Beitrag aus sachkundiger Feder bei allen Behörden und Bauvereinen, sowie Baulustigen großes Interesse finden.

Mit Einschluss des Teuerungszuschlages
Bezugsbedingungen: in Rechnung 25%,
gegen bar 30% und 7/6.



J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger
Stuttgart und Berlin

In einigen Wochen erscheint in
244. - 253. Auflage

(Z)

Kolberg

Historisches Schauspiel in fünf Akten
von

Paul Heyse

Preis jetzt:

geheftet M. 1.20, gebunden M. 1.80

Stuttgart und Berlin

Anfang September 1918

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger

Demnächst erscheint:

George Eliot

Daniel Deronda

Nach der Übersetzung aus dem Englischen
von Adolf Strodtmann, gekürzt und
herausgegeben von Alexander Eliasberg.

Mehr als 400 Seiten. Ausstattung von E. R. Weiß.

Großzügiger Gesellschaftsroman. Zwei Welten: das englische Highlife und das jüdische Milieu. Beide durch die Person des als Jude geborenen, christlich erzogenen Helden verbunden.

Die jüdische Idee des Buches vertritt Mardochai Cohen, ein prophetenhafter Visionär, der die Sehnsucht nach dem Messias in nie erhaltender Glut im Herzen trägt. Ein todtranker Mann, wartet er seit Jahren auf den Einen, der seine Ideen verwirklichen soll. Diesen Mann sieht er nun in Daniel Deronda und segnet ihn mit sterbender Hand, auf daß ihm das große Werk der Volksbefreiung gelinge.

Gewöhnliche Ausgabe (Pappband) M. 9.— ord.,
M. 6.75 no., M. 6.30 bar. Partie 98 (Einband
des Freierpl. M. 1.50): M. 5.90. Bedingt nur bei
gleichzeitiger Barbestellung.

Geschenk Ausgabe (Leinen, Goldschn., Goldprägung usw.)
M. 14.— ord., M. 9.80 bar.

Jüdischer Verlag, Berlin

Deutsche Verlags-Anstalt Stuttgart

Ⓜ



Demnächst gelangt zur Ausgabe:

Friedr. Theod. Vischers Ausgewählte Werke in 3 Bänden

Herausgegeben von Dr. Gustav Kehnert

Unzähligen ist im Laufe der Jahre Vischers „Auch Einer“ ein lieber Weggenosse und Lebensfreund geworden. Diesen eine kleine Auswahl aus den übrigen Werken des Dichters zu bieten, die das allmählich ins Volksbewußtsein übergehende Bild des verehrungswürdigen Mannes erweitert und abrundet, erscheint heute eine Pflicht der Dankbarkeit. In dieser Ausgabe seiner ausgewählten Werke bringen wir neben „Auch Einer“ die „Lyrischen Gänge“ und andere poetische Werke, sowie eine Anzahl seiner Prosaschriften, die in der nebenstehenden Anzeige der Einzelausgaben aufgeführt sind. — Damit bieten wir dem großen Verehrerkreis Vischers

**eine handliche, wohlfeile, auf
3 Bände beschränkte Ausgabe,**

die, unter Weglassung des weniger Bedeutenden und Veralteten, aus seinen Werken all das vereinigt,

**was aus Vischers Lebenswerk für
immer dauernden Wert
behalten wird**

Vischers Ausgewählte Werke. 3 Bde. Solid gebunden M 12.— / Bar 35% und 11/10

**Jedes Sortiment
muß diese Vischer-Ausgabe
auf Lager führen**

Deutsche Verlags-Anstalt Stuttgart



Ⓜ

Gleichzeitig damit werden ausgegeben:

Einzel-Ausgaben

aus

Friedr. Theod. Vischers Ausgewählten Werken

Herausgegeben von Dr. Gustav Kehnert

Lyrische Gänge

und andere poetische Werke
(Uhländ-Festspiel — Alotria — Nicht Ia)

Auch Einer

Eine Reisebekanntschaft

Prosaschriften

Inhalt:

Mein Lebensgang — Dr. Strauß und die Württemberger — Zum neueren Drama: Hebbel — Rede zur hundertjährigen Feier der Geburt Schillers — Ludwig Uhländ — Gottfried Keller. Eine Studie — Zwei Reden auf Eduard Mörike — Kleine Beiträge zur Charakteristik Goethes — Der Krieg und die Künste. Vortrag

Jeder Band der Einzel-Ausgaben kostet solid gebunden M 5.— / Bar 35% u. 11/10 ^{nicht} _(gemischt)

**Werden zu den meistgefragten
Büchern jedes lebhaften
Sortiments gehören**

Z

Soeben erscheint:

Die geistige und politische Vorstellungswelt der Bolschewiki

im Zusammenhange der Strömungen in
der russischen Gesellschaft und Literatur

Vortrag auf der Hauptversammlung
der Deutschen Gesellschaft zum Studium Osteuropas
von

Dr. Arthur Luther

früher Professor an der Frauenhochschule in Moskau

Preis brosch. M. —.90 ord., M. —.63 bar. Nur bar!

Freiexemplare 11/10

Wir bitten um Ihre Verwendung für diese zeitgemäße
Broschüre, die allseitigem Interesse begegnen wird.

G. J. Göschen'sche Verlagshandlung
G. m. b. H.,
Berlin und Leipzig.

**E. Schweizerbart'sche Verlags-
buchhandlung (Erwin Nägele)**
Stuttgart.

In den ersten Tagen des Sep-
tember erscheint:

Z Anleitung zum Tabakbau

von

Ökonomierat Hoffmann
Kgl. Tabakbaufachverständiger
der Pfalz.

Mit 1 Bauplan und 6 Tafeln.
2., vermehrte und verbesserte
Auflage.

M. 2.— ord., M. 1.35 bar
und 11/10.

Die erste Auflage des Buches war
in wenigen Monaten vergriffen und
es konnten in der zweiten Auflage
verschiedene Wünsche der Inter-
essenten berücksichtigt werden. Die
in den letzten Tagen eingelaufenen
Bestellungen werden sofort nach
Ausgabe der Neuauflage expediert
werden. Wir bitten, sich einige Tage
gedulden zu wollen.

A cond. bedauern wir vorläufig
nicht abgeben zu können.

Teuerungszuschlag.

Vom 1. September ab be-
rechne ich den Teuerungszu-
schlag auf meine mit sol-
chem belegten Verlagwerke
mit 15%.

Der Zuschlag wird voll
rabattiert.

Dresden, 30. August.

L. Ehlermann.

Angebotene Bücher.

Karl Groos Nl. in Heidelberg:
Archiv f. klinische Medizin. Bd.
7—46. 300.—

Zentralblatt f. d. ges. Chirurgie.
Bd. 1—5. 80.—

Ztschr. f. Chirurgie. Bd. 88—148.
500.—

Verhandlgn. d. dt. Gesellschaft f.
Chirurgie 26—36, 38, 40—48.
250.—

Verhandlungen d. Gesellschaft dt.
Naturf. 1903—12. 100.—

Zeitschr. f. Urologie. Bd. 7—11.
75.—

Alles zusammen für M. 1200.—

Heinrich Heuss in Wiesbaden:
Gebote erbeten.

1 Ranke, L. v., sämtliche Werke.
2. Ges.-Ausg. 27 Bde. in Hlbfrz.

Im Laufe dieses Monats erscheint:

Das Verhalten der Tschechen im Weltkrieg.

Die Anfrage der Abgeordneten Dr. Schürff, Goll, Hartl,
Knirsch, Dr. von Langenhan und K. H. Wolf im öster-
reichischen Abgeordnetenhaus.

Wörtliche Wiedergabe nach dem stenographischen Protokoll,
Seite 4553 bis 4828 des Anhangs II der Beilagen zur
49. Sitzung des Abgeordnetenhauses vom 5. Dezember 1917,
Bd. 1749/I.

Z

Herausgegeben von der

Deutschnationalen Geschäftsstelle in Wien.

Gr. 8°, 420 Seiten Geheftet M. 10.— ord., in Kom-
mission (sehr beschränkt!) mit 25% Rabatt, bar mit
33 1/2% Rabatt.

Die umfangreiche Anfrage mit den in großer Zahl enthaltenen Be-
legen für die tschechischen Umtriebe und die damit erfolgte Stellung zu
den Ententemächten bildet ein **geschichtliches Dokument** in des
Wortes vollster Bedeutung.

Gerade so wie die vergriffene erste Auflage wird die jetzige Neu-
ausgabe für **Politiker, Historiker** und den großen Kreis derjenigen,
die an dem Entwicklungsgange des Weltkrieges inneren Anteil nehmen,
von besonderem Interesse sein und stark verlangt werden.

Wir besorgen den Vertrieb für Rechnung der Deutschnationalen
Geschäftsstelle und bitten um recht tätige Verwendung.

Wien, im Juli 1918. **Waldheim-Eberle A.-G., Verlagsabtlg.**

□

Z Demnächst erscheint:

Marlitt Goldelse

20 Bogen
in Künstlerpappband,
gut ausgestattet,
Fadenheftung

M. 3.25 ord., M. 2.25 bar

Nur kleine Auflage, bitte zu
verlangen.

Carl R. Moekels Nachf.
Max Hochmuth
Zwickau i. Sa.

□

Angebotene Bücher ferner:

Robert Friese's Buch- u. Kunsth.
in Chemnitz:

1 Liller (Kriegszeitung). 1. u. 2. Jg.
Kplt. in losen Nrn.

Bitte um direkte Gebote.

Carl R. Moekels Nl., Zwickau:

Anzengrubers Werke. 3. Aufl. Bd.
1, 4—9. Olwd. Gut erh. M. 10.—

Bibl. d. Unterh. u. d. Wiss. Jahr-
gang 1896—98, 1902—04, 1906,
1907, 09. Kplt. Sehr gut erh.
Per Jahrg. M. 6.75

Hintze, Hohenzollern. 4. Aufl.
15 Olwd. Wie neu. M. 3.—

Kürschners Lex. d. dtshn. Rechts.
2 Bde. Ohfrz. Gr. 8°. Tadellos.
M. 6.—

Müller-Bohn, dtshn. Ruhmeshalle.
2 Bde. Olwd. 4°. Illustr. Wie
neu. M. 10.—

— Befreiungskriege. 2 Bde. Dsgl.
4°. M. 25.—

Sachs-Villatte, frz. Wörterb. Gr.
Ausg. 2 Origbde. 5./6. Aufl.
Sehr gut erh. M. 20.—

Musikal. Edelsteine. Bd. 2. Frie-
densleinen. Mehrfach. Tadellos.
Je M. 6.75

Excelsior. Bd. 1. Neu. Mehrfach.
Je M. 7.50

Hermann Wildt, K. Hofbuchhldr.
in Stuttgart:

Hinrichs' Halbj.-Kat. 1901—14,
mit Register.

Rechtsprechung der Oberlandes-
gerichte a. d. Gebiete d. Civil-
rechts. Bd. 1—9. Geb.

Trewendt & Granier in Breslau:

1 Entsch. d. Kgl. Preuss. Ober-
Verwaltungsger. Bd. 1—72.
Origbd. m. Erg.- u. Reg.-Bdn.

Carl Adlers Buchh. in Dresden:

1 Wilke-Grimm, Clav. Novi Testa-
menti. 4. Aufl.

1 Gesenius-Kautzsch, hebr. Gram-
matik. 25. Aufl.

1 Kahnis, d. lutherische Dogmatik,
3 Bde. 1861, 64, 68.

1 Luthers Werke. Volksausgabe.
8 Bde., v. Buchwald u.a. 1898.
Sämtl. Werke geb., gut erhalten.

Angebote Bücher ferner:

August Lohde in Gelsenkirchen:
Rogge, Bernhard, Bildersaal der
Christlichen Welt. Leinenband.
Statt *M* 20.— f. *M* 15.—
Preuschen, Erwin, Kirchengesch.
f. das Christliche Haus. Statt
M 6.— für *M* 3.—, da leicht be-
schädigt.
Fugel, G., kath. Volksbibel, übs.
von W. u. A. Heilmann, mit 40
farb. Bildern von Prof. Engel.
Leinenband *M* 6.—
Rehm, Hermann Siegfried, dtshs.
Lachen. Leinenbd. *M* 20.—
Bodenstedt, Fr. v., Liebe u. Leb.
Leinenbd. u. Goldschn. *M* 5.—
Jessen, Jarno, Hausgalerie ber.
Gemälde. Lederrück. *M* 20.—
(Verl.-Anst. f. Lit. u. Kunst.)
Der Protestantismus in seiner Ge-
samtgeschichte bis zur Gegenw.,
hrsg. v. Pastor C. Werckshagen.
2 Bde. Leinen. à *M* 20.—
Schmidt, C. W., moderne weibl.
Handarbeiten u. verwandte tex-
tile Künste. Leinenbd. *M* 9.—
Baumbach, Rudolf, Truggold, ill.
von P. Grot Johann. Pappeinb.
Statt *M* 8.50 f. *M* 3.50.
Mann, Heinrich, Sämtl. aus dem
Verlag K. Wolff.
**H. Bechhold, Verlag in Frank-
furt a. M.:**
Einige Explre. d. Umschau. (Wo-
chenschrift üb. die Fortschritte
in Wissenschaft u. Techn.) 1900
—1908, 1910—16. Archivausg.
a. holzfreiem Papier, eleganter
Halbledereinband.
Carl Czobloch in Leipzig:
1 Die Moderne Baupraxis. Muster-
gült. Originalentw. f. d. prakt.
Gebrauch d. Architekt. u. Bau-
meisters. 1. u. 2. Serie.
1000—1500 Bände gut erhaltene
deutsche, französ. u. englische
Romane aus einer Leihbiblio-
thek. Die Bücher sind fast
durchweg in starke Halbleinw.-
bde. geb. u. wenig benutzt.

Gesuchte Bücher.

• vor dem Titel = Angebote
direkt erbeten.
Gsellius in Berlin W. 8:
*Oekonomie-Reglements Preuss.
Truppenteile a. d. 18. Jahrh.
**F. Flothmann, G. m. b. H. in
Kettwig:**
*Regel u. Constitutionen deren
Geistlichen der Congregation
Unser Frauen von dem ehe-
maligen Diener Gottes Petro
Forerio.
**Münzhandlung A. Riechmann &
Co., Halle a. S., Sophienstr. 36:**
Alle numismatischen Bücher und
Werke. Stets. Antiquarisch.

Lehmann & Wentzel in Wien I:
1 Birk, Wegebau. Bd. 1.
1 Handb. d. Ingenieurwissensch.
I, 2. I, 5.
1 Schönhofer, Haupt-, Neben- und
Hilfsgerüste im Brückenbau.
1 Haeder, Maschinenmeister. I/II.
Hugo Heller & Cie. in Wien I:
*Farrère, Cl., Kulturmenschen.
C. Ziemssen in Zoppot:
*Erstauflagen schöner Literatur
moderner Autoren.
Friedrich Meyers Buchh., Leipzig:
*Förstemann-Bindseil, Luthers
deutsche Bibelübersetzg.
**Buchh. Gustav Fock G. m. b. H.
in Leipzig:**
(L) Boltzmann, populäre Schr.
(L) Görres, christl. Mystik.
(L) Kiesewetter, Okkultismus.
(L) Fischer-D., Frau a. Hausärztl.
(L) Friedländer, Sittengesch. R.
(W) Starke, physiol. Chemie.
(W) Hefter, Technologie.
(W) Holleman, organ. Chemie.
(W) Meyer, C. F., Werke.
(W) Engel, Gesch. d. dtshn. Lit.
(W) Boldt, Svizzero.
(W) Schulz, Pharmakotherapie.
R. Levi in Stuttgart:
*Hackländer, Handel u. Wandel.
*— europ. Sklavenleben.
*Hebel, Schatzkästlein. Alte A.
*Moltke, Schriften. Bd. 8. Hfz.
*Ströhl, herald. Atlas.
*Cast, württ. Adelsbuch.
*Casanova, Memoiren.
*Boccaccio, Decameron.
*Auerbachs Romane.
*— Dorfgeschichten.
*Dtsche. Klass. in guten Ausg.
*Franz. Klassiker. Geb.
*Lübke-S., Kunstgeschichte.
**Chr. Friedr. Vieweg's Buchh. in
Quedlinburg:**
Weltall u. Menschheit. Geb.
**Heinrich Hugendubel Sort.-Abtlg.
in München:**
*Handwörterb. d. Staatswissensch.
*Cosack, Komm. z. Handelsges.
*Eucken, Lebensanschauung. gros-
ser Denker.
M. Plass in Bonn a. Rh.:
Dechen, — Stürtz, Siebengeb.
Recklinghausen. Belagerungsstich
v. Hogenberg. 1584.
Winther (Königswinter), do.
Portr. aller Grafen u. Gräfinnen
v. Bentheim-Tecklenburg-Rheda
seit 1625.
Weseler Drucke von 1600—30.
Bor, P., Inneminghe v. Wes. 1630.
— verovering van Wesel. s'Grav.
1630.
Strack, Busspredigten. 1632.
Anton-Tunicus, Epigr. lib. Col.
1514.
Reuss & Pollack, Berlin W. 15:
*Meysenbug, Memoiren. Ill. Geb.

**Antiquariat Helbing & Lichten-
hahn in Basel:**
Archiv, Herald., der Schweiz.
Astronomie. Wichtigere Werke.
v. Baer, K. Ernst, Lebensgesch.
Cuviers. (1897.)
Burckhardt, J., griech. Kulturge-
schichte, von Oeri. In 4 Bdn.
Cucchiero, die Hochwasserthal-
sperre bei Maur im Riesengeb.
Dietlein, W. O., evangelisches Ave
Maria.
Fichte, J. G. Fichtes Leben und
literar. Briefwechs. Lpz. 1832.
Fontes rerum Bernensium.
Homer, Odyssee. Müller. 1913.
Kulturgesch. d. Tanzes. (Alles.)
Lehmann, Hans, die gute alte Zt.
Lexicon manuale ad scriptor. me-
diae et infimae latinitatis.
Lexikon, Geogr., d. Schweiz.
Ludin, d. Wasserkräfte, Ausnutz-
u. Ausbau. 2 Bde.
Meyer, F., d. Schaffhauser Richt-
brief. 1857.
Michaelis, ital.-dtshs. Wörterb.
Mommson, röm. Geschichte.
Münster, *S., Cosmographiae un-
versalis libri VI. Basil. 1554.
Nietzsche, Ecce homo.
Petegham, Médailles, monnaies,
livres et documents divers pdt.
la guerre franco-allemande 1870
—1871.
Riemann, Gesch. d. Musik.
Rümelin, Wasserkraftanlagen. I.
Segesser, d. alte Stadtrecht von
Luzern.
Stieda, Ludw., Biographie über
Karl Ernst von Baer.
Storck, Musikgeschichte.
Stückelberg, d. Wappen in Kunst
und Gewerbe.
Stumpf, J., Schweytzer Chronik.
2. Ausg. 1586.
Sybel, Begründg. d. Deutschen R.
Volksausg. 7 Bde.
Symonds, J. A., our life in the
Swiss highlands. Lond. 1907.
Tessin: spez. Reisen, Landeskd.
Ulffers, prakt. Anleitung u. Taf.
z. Berechn. v. Dreiecks-, Vier-
ecks- u. Polygon-Netzen ohne
Logarithmen. 1870.
Schwedlers Buchh., Reichenberg:
*Goethes sämtl. Werke. Weimar.
Ausg. Geh. od. geb.
Singer & Wolfner in Budapest:
*Eberhard, synonym. Handwrtb.
der deutschen Sprache.
Librairie Forst in Anvers:
Alles über Urologie.
Hermann Meusser, Berlin W. 57:
Beilstein, organ. Chemie. 3. Aufl.
Chemikerzeitung 1900—1917.
Zeitschr. f. angewandte Chemie
1900—17. Berichte 1900—17.
Chemische Industrie 1900—17.
Fries, Gesch. d. Philos. 1840.
Apelt, Theorie d. Induktion.

Goethebuchhandlg., Berlin W. 8:
1 Heinemann, Handb. d. preuss.
Baufonds.
1 Dutzmann, Handb. z. Zivilpro-
zess-Ordnung.
1 Schreiber, das preuss. Etats-
Kassen- u. Rechnngs.wesen.
1 Friedmann, d. russ. Finanzen.
1 Schwartz u. Strutz, Staatshaush.
1 Redlich, Recht u. Technik des
engl. Parlamentarismus.
1 Walter, die preuss. Oberrech-
nungskammer. —
1 Das Gewerbesteuer-gesetz für d.
preuss. Monarchie.
1 Die preuss. Oberrechnungskam-
mer, ihre Gesch., Einr. u. Be-
fugnisse.
1 Stein, Lehrb. d. Finanzwiss.
1 Löbe, Hdb. d. kgl. sächs. Etats-
Kassen- u. Rechnungswesens m.
Einschluss d. Staatshaushalts-
kontrolle.
**Buchh. Gustav Fock G. m. b. H.
in Leipzig:**
(L) Ratzel, Völkerkunde.
(L) Neumayr, Erdgeschichte.
(L) Reichsadressb. f. Handel 1917.
Goethebuchhdg. in Berlin W. 8:
1 Tigerstedt, Physiologie d. Men-
schen. Bd. 1. Mögl. geb.
1 Oelrichs, d. Domänen-Verwaltg.
des preuss. Staates.
1 Schlieckmann, Handb. d. Staats-
forstverwaltung in Preussen.
1 Treitschke, Gesch. im 19. Jh.
K. André in Prag I-969:
Ballhorn, Alphabet oriental.
Bulle, schöne Mensch im Altert.
u. Mittelalter.
Busch, Bismarck u. s. Leute.
Cranz, äussere Ballistik.
Folnesics, Wiener Porzellan.
Fuchs, Sittengesch. Ergbd. 2.
Goedeke, Grundr. d. Gesch. d. dt.
Literatur.
Graesse, Verz. seltener u. wertv.
Bücher.
Handb. f. Eisenbeton, von Emper-
ger. Bd. 8. 9. 10. 12. 2. Aufl.
Harzer, Glockengiesserei.
Heber, Schlösser von Böhmen.
Kaulbach-Album: Reineke Fuchs.
Kohlstock, Ratgeber f. d. Tropen.
Ludwig, H., Techn. d. Oelmalerei.
Mandt, e.-dtshr. Arzt am Hofe
Kaiser Nikol. I.
Muchar, Tal u. Warmbad Gastein.
1834.
Müller-Breslau, graph. Statik. II.
1. 2. III.
Philippson-Doré, Bibel.
Singer, H. W., mod. Graphik.
Spamers Weltgesch. Bd. 4. 10.
Uellner, Lied von der Glocke,
techn. erläutert.
Vöckeler, Beitr. z. Glockenkde.
Zischr. f. Bücherfreunde. Jg. 5.
K. Diepolder in München:
*Lindner, Geschichtsphilosophie.

- Robert Peppmüller** in Göttingen: Herzog, Hanseaten. Sachs-V., Franz.-Dtsch., Dt.-Frz. Muret-S., Engl.-Dt. u. Dt.-Engl. Frank, Strafgesetzb. f. d. Dt. R. Sammlg. preuss. Ges. staats- und verwaltungsrechtl. Inh. (Beck.) Reichsadressbuch.
- H. Mayer**, Stuttgart, Calwerstr. 13: *Diercke, Schulatlas. *Benseler, griech.-dtschs. Wrtrb. *Hilty, Glück. *Krafft-Ebing, Psychop. sex. *Larousse, Dictionnaire.
- Nörrebro Boghandel** in Kopenhagen, Aaboulevard 28: *Descartes, Compend. musices. (En français p. Poison.) 1668. *Michel, Recherches sur le commerce, la fabrication et l'usage des étoffes de soie, d'or et d'argent et autre tissus préc. etc. pend. le moyen-âge. 2 vol. in 4to. 1852—54. *Καυδόνης, Ἑλληνικά διαγράμματα. Athen 1914. *Jaspers, allg. Psychopathologie. *Bartsch, Peintre-grav. franç.
- Stern-Verlag G. m. b. H.**, Düsseldorf: *Haeckel, Kunstformen d. Natur. *Fuchs, Sittengeschichte. *Gartenlaube. Jgge. vor 1856. *Ueber Land u. Meer 1868 u. vor 1863. *Sticker-Zeitg. 1911. *Bilderbogen, Alle Münchener, — Neu-Ruppiner, — Stuttgarter, — Mainzer, — Weissenburger etc. *Die Spinnstube.
- M. Kuppitsch Wwe.** in Wien: *Amon, Objekt u. Grundbegriff. *Malaja, Unternehmergewinn. *Sax, Grdl. d. theoret. Nationalök. *Wieser, Ursprung u. d. Hauptgesetze d. wirtsch. Wertes. Beck, K., Janko. France, rote Lilie. Allg. Juristenzeitung 1892—97. Der Jurist. Bd. 4. 20. Gellor Zentralblatt 1905.
- Max Kellerers Hofbh.**, München, Herzogspitalstr. 1: Samarow, Held u. Kaiser. 4 Bde. 1876. — Peter III. 3 Bde. 1884. — Plewna. 3 Bde. 1885. — die Grossfürstin. 5 Bde. 1884. — Kais. Elisabeth. 6 Bde. 1881. — unter d. weissen Adler. 4 Bde. 1892.
- Salm**, Prinzessin Felix, 10 Jahre aus meinem Leben. 3 Bände. Stuttgart 1875. Luegers Lex. d. ges. Technik. Herders Konv.-Lex. Dehio, Handb. d. Dtschn. Kunst- denkmäler. Bd. 3.
- Reuss & Pollack** in Berlin W. 15: *Andersens Märchen. (Jugend-A.) **Friedrich Schneider** in Leipzig: Menge-Opitz, Handb. d. Frauenheilkunde f. Aerzte u. Stud. **M. Plass** in Bonn: *Aldegrevier, kleine Hochz.-Säng. *— do. grosse. Bl. 4 u. 6. *Soest, Ans. nach Valegro u. alles Alte über Soest. *Cappe, Münzwerke. (Münster, Cöln etc.) *Knyphausen, Münzkunde. *v. Merlo, Cölner Münzen. *Rentzmann, Legendenlexikon, m. Nachtr. *Posern-Klett, Sachsen. *Grote, Münzstudien. Kplt. und einz. Hefte. *Cohen, röm. Münz. 2 Bde. 2. A.
- Jos. Baer & Co.**, Frankfurt a. M., Hochstrasse 6: *Sagen des Melindas. *Appia, d. Musik u. d. Inscenierg. 1899. *Meister d. Graphik. II. III. V. *Lotichius, Poemata omnia, ed. Burmannus. 2 B. 1754. *Holtzmann, ind. Sagen. *Pantschatantra, von Benfey. *Ullsteins Weltgeschichte. Bd. 3. Weiss. Lwd. *Wurzbach, Künstlerlex. *Nagler, Künstlerlex. *Schlieffen, A. v., ges. Schriften. 2 B. 1913. *Bonner Jahrbücher. Heft 35. *Torresani, Juckerkomtesse. *Goethes Werke. A. I. H. 60 Bde. kl. 8°. — Jub.-A. 30 Bde. gr. 8°. *Jellinek, Recht d. Minoritätenvertretung. *Wermuth-Streber, Kommun.-Verschwörungen im 19. Jahrh. *Pfeiffer, Fixierung u. Präparat. d. Süßwasseralg. 2. TL 1898. *Klebs, Bedinggn. d. Fortpflanzg. b. Algen. *Schröter, Schwefelflora unserer Seen. 1887. *Doflein, Lehrb. d. Protozoenkde. 4. Auflage. *Bütschli, Protozoen. 3 Bde. *Synopticus, Staat u. Nation. *Bauer, National-Frage u. Sozialdemokratie. *Adler, Gesch. d. 1. sozialpol. Arbeiterbew. in Deutschl.
- Georg Krautwurst**, Friedrichroda: 1 Huppert, Leitfad. d. Flugtechn. **Albert Neubert** in Halle a. S.: *Stinde, Emma, das geheimnisv. Dienstmädchen. Geb.
- R. Lechner (Wilh. Müller)**, Wien: Mereschkowski, Leon. da Vinci. Moderne Luxusdrucke, illustr. von Bayros, — Rackham, — Dulac, — Beardsley.
- Gimmerthalsche Bh.** in Arnstadt: Campe, der 3. Versuch.
- Oswald Weigel**, Leipzig, Königstr.: *Dippel, Hdb. d. Laubholzkunde. *Warnstorf, Laubmoose v. Brandenburg. Springer, Handb. d. Kunstgesch. 8. Auflage. Freytag, Bilder a. d. dtschn. Vergangenheit., — Soll u. Haben, — d. Ahnen, — verlor. Handschr. Gebunden. Fraas, Petrefaktensammler. Winter, Kunstgesch. in Bildern. Stirner, d. Einzige. 1845. Parent-Duchâtelet, Prostit. 3. éd. Dahn, bis zum Tode getreu. Friedens-Einband. Kuhn, Bestimmungs-Tab. d. Käfer. 1912. *Scriptores rer. German. in usu schol. *Geschichtsschreiber d. dt. Vorzt. *Jahresbericht f. Geschichtswiss. Gegenbaur, Lehrb. d. vgl. Anat. La Belgique horticole. Vol. 22. Vehse, Gesch. d. österr. Hofes. Bd. 5 u. 6. Gramberg, Pilze der Heimat. Lindau, Krypt.-Flora. 7. A. I. II. Mitteilg. d. Ges. f. dtsche. Erziehung. Einz. Bde. Exlibris. Jahrg. 1—11. Monakow, Gehirnpathologie. Nothnagel, Handbuch. Hölder. Droysen, Gegenreformation. Muscha, Isee, Prinz. v. Tripolis.
- Heinrich Schöningh**, Münster, W.: Janssen, Gesch. d. dtschn. Volkes. Band 1. Geb. Schrammen, Erl. z. Nibelungenld. Wolter, Psallite sapienter. Geb. Polenz, Grabenhäger. Engel, Stilkunst. Poullain, Fülle der Gnade. Stolz, Erziehungskunst. Schaefer, Gottesmutter. Krieg, Wissenschaft d. Seelenleitung. I—III. Meyenberg, homil. u. kat. Stud. Sleumer, Lit.-Lex.
- Boeskings Bücherstube**, Bremen: 1 Holz, Arno, die Blechschmiede. Einfache Ausg. **H. Schrag** in Nürnberg: Meyers od. Brockhaus' Konv.-Lex. Neueste Auflage. Porträts d. Familie Geuder v. Heroldsberg. Alle Ansichten v. Heroldsberg.
- Grosso- u. Kommissionsh. dtshr. Buch- u. Zeitschriftenhändler e. G. m. b. H.** in Leipzig: 1 Goethes Werke. Gr. Ausg. von Heinemann. In Leinen gebün. 60 M. ord.
- Langlois & Co.**, Burgdorf, Schwz.: 1 Artzibaschew, Ssanin. Geb. G. Müller, Verlag, München.
- Rich. Rother** in Görlitz: *Treitschke, deutsche Geschichte. *— Politik. 2 Bde.
- Gracie & Unzer**, Königsberg/Pr.: *Handbuch d. Geburtshilfe, von Baisch-Döderlein. *Mulford, Unfug des Sterbens. *Wichert, Resi die Salzburgerin. *Busch-Album. II. Leinen. Geb. *Wiese, L. v., Gedanken über Menschlichkeit. *Calmes, Fabrikbetrieb. *— Fabrikbuchhaltung. *Meyers gr. Konv.-Lex. *Neumann, Rembrandt. *Ganghofer, Mann im Salz. 2 Bde. Geb. Tadellos. *Woerner, Ibsen. 2 Bde. Geb.
- Fr. Stück's Buchh.** in Herne: Staub, Wechselordnung. Stenglein, Kommentar z. d. strafrechtl. Nebengesetzen. Löwe, Strafprozessordnung. Eger, Reichs-Haftpflichtgesetz. Wagner, Bürobuch d. Rechtsanw. Stegemann, Ausführungsgesetze z. Bürg. Gesetzbuch. Brockhaus' u. Meyers Konv.-Lex.
- J. Ricker'sche Univ.-Bh.**, Giessen: Döderlein-Krönig, Gynäkologie. 3. Auflage. Baedeker, Palästina u. Syrien. Charlotte Stieglitz. Ein Denkmal. (1835.) Scheibert, der Krieg in China. 1901—09.
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig: Bourgoïn, les éléments de l'art arabe. Ps. 1879. Jordan, Strophen u. Stäbe. Frankfurt 1872. Osterwald, hannov. Armee. Werke üb. Militär-Kostümkunde, von Martinet. Weiland, Darstellg. d. Stärke u. Organisation d. Kais. Französ. Armee, nebst 148 kol. Kupfern, d. Uniformen ders. darst. Wien 1812. White, 8 Jahre in Konstantinopel. Dtsche. u. engl. Ausg. Hammer, Gesch. d. osman. Reich. 4 Bände. — Atlas allein z. franz. Ausg. Ältere reich ill. Werke üb. Tierl. Spence, J., the Land of Bolivar. 2 vols. Lond. 1878. Wilken, de besnijdenis bij de volken v. d. Indischen Archipel. Grav. 1885. Spencer, the native tribes of the Northern Territory of Austral.
- Herdersche Bh.** in Cöln a. Rh.: Grisar, Luther. Kplt. *Kleutgen, Theologie d. Vorzeit. *— Philos. d. Vorzeit. *Denifle, Gesch. der mittelalterl. Universitäten. *Wasmann, Biologie. *Hartmann, Otto v., im Zauber des Hochgebirges. Angeb. direkt per Post erbeten.

F. Delbanco in Lüneburg:
 *Volger, Urkundenbuch der Stadt Lüneburg. Bis 1364.
 *Luschin, Reichsgesetze.
 *Hasse, Besiedlung d. Deutschen Bodens.
 *v. Embden, Heines Familienleb.
 *Hoffmann, Gymn. z. Stolpenbg.
 *Busse, Ann. v. Droste-Hülshoff.
 *Laier, Einf. in d. gotische Kunst.
 *Neue Rundschau 1918, Junih. ap.
 *Blaues Buch: Michelangelo.
 *Meyers kl. Konv.-Lex. in 7 Bdn. Angebote direkt.

Buchh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
 (U) Esselborn, Tiefbau. Bd. 2.
 (U) Angerer, Feinbäckerei.
 (U) Töllner, Vorschr. f. Apothek.
 (U) Scherer, Kasein.
 (U) Zeitschrift f. wissensch. Photographie. Bd. 1—5.
 (U) Breymann, phonet. Lit.
 (U) Konfektionär 1886—1917.
 (U) Intern. Wäscherei-Zeitg. 1898—1917.
 (U) Charité-Annalen 1—37 u. e.
 (U) Annalen d. Phys. 1877—1917.
 (U) — do. Beibl. 1877—1917.
 (U) Physik. Zeitschr. 1899—1917.
 (U) Goethe-Jahrb. Bd. 3. 4.
 (U) Chem. Appretur 1914—17.
 (U) Kali 1907—17.
 (U) Tonindustrietzg. 1877—1917.
 (U) Sylloge epigrammaticum.
 (U) Hartmann, v., ausgew. Wke.
 (U) Brauchitsch, Verwaltungsges.
 (U) Blätter f. pomm. Volkskunde. Jahrg. 1—10.
 (U) Ber. d. fr. dt. Hochstifts. 1.
 (U) Archiv f. Papyrusforschg. Bd. 1—5.
 (U) Finsler, Homer. I.
 (U) Seemann, Myth. d. Griech. u. Römer.
 (U) Mitteis-W., Papyruskunde.
 (U) Solmsen, griech. Laut- und Verslehre.
 (U) Furtwängler-U., Denkm.
 (U) Blass, attische Beredsamkeit.
 (U) Norden, ant. Kunstprosa.
 (U) Wendland, hell.-röm. Kultur.
 (U) Birt, röm. Charakterk.
 (U) Dieterich, Mithrasliturgie.
 (U) — Mutter Erde.
 (U) Reitzenstein, Poimandres.
 (U) — Epigramm.
 (U) Spitta, Streiffragen d. Gesch. Jesu.
 (U) Fiebig, Menschensohn.
 (U) Barth, Leben Jesu.
 (U) Anrich, ant. Mysterienwes.
 (U) Deissmann, neutest. Formel.
 (U) Ecke, theol. Schule A. Ritschls.
 (U) Heitmüller, im Namen Jesu.
 (U) Engelhardt, Rezepttaschenb.
 (U) Dierauer, schweiz. Eidgenossenschaft. I—V.
 (U) Reger, Entsch. Bd. 30 u. f.

Johs. Burmeister in Stettin:
 *1 Meyers Ortslexikon. 2 Bde.

Carl Breitbach in Brühl b. Köln:
 1 Janssen, dtische. Gesch. IV.
 1 Pastor, Päpste. III.
 Nur Orig.-Bde. Neue Auflage.

Hapke & Schmidt in Berlin W. 8:
 1 Dichtergrüsse aus dem Osten. (Fallendes Akazienblatt in rot. Farbe auf dem Deckel.)

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
 Rivière, la céramique dans l'art Musulman. Paris 1912.
 Riegl, spätröm. Kunstindustrie. — ägypt. Textilfunde.
 Burlington Magazine. Vollständ. Reihe u. einz. Bde.
 Library Journal. Bd. 1—26 und einz. Bde. u. Nrn.
 Preuss. Jahrbücher. Bd. 155—163.
 Zeitschr. f. d. dtshn. Unterricht. Erg.-H. 4.
 Bierling, jur. Prinzipienl. Bd. 1. Roman. Bibl. Kplt. (od. V, 1 e.).
 Ostasiatische Zeitschr. Vollst. Kunst u. Kunsthandwerk. (Wien.) Jahrg. 1 (1898).
 Leipz. Ill. Zeitg. 1869, 2. Sem.
 Repertorium f. Kunstwissenschaft. Jahrbuch d. Allerh. Kaiserh., W. Vollst. Reihe u. einz. Bde.
 Jahrb. d. kgl. preuss. Kunstsgn. Vollst. Reihe u. einz. Bde.
 Rovinski, l'oeuvre gravé de Rembrandt.
 Oriental. Teppiche, hrsg. v. k. k. Handelsmus., Wien. 1892—96.
 Strzygowski, Orient od. Rom. Lg. — Kleinasien, Neuland d. Kunstgeschichte.
 Revue archéologique. Vollständ. Reihe u. einz. Bde.
 Essenwein, Quellen z. Gesch. der Feuerwaffen.
 Schultze-Naumburg, Kulturarbeit. Vollst. Reihe u. einz. Bde.
 Bode u. Holstede, l'oeuvre compl. de Rembrandt. Paris 1897.
 Beitr. z. Naturdenkmalpl. Einz. Bde. od. einz. Hefte.
 Nagler, Monogrammist. 5 Bde.
 Hartmann, Reise des Freiherrn Adalbert v. Barnim durch Nord-Ost-Afrika 1859/60. Brln. 1863. 2 Bände.
 El-Tounsy, Mohammed ibn Omer, Voyage au Quaday. Trad. de l'Arabe, p. Perron. Paris 1851.
 Mohammed et Tunia, Voyage au Quaday, trad. p. Perron.
 Poncet, Jules, la fleur blanche. Notes géographiques. Paris 1863.
 Reinaud, Géogr. d'Abulfeda.
 Petherick, Travels in Central-Afr. London 1869.
 — Egypt, the Soudan and Central-Africa. Edinb. a. Lond. 1861.
 Werne, F., Innerafrika. Stuttgt. 1860.
 Idrisi, Jauberts Übersetzung.
 Ibn S'aid bei Abulfeda, übs. von Reinaud.
 Marno, Ernst, Reisen. Wien 1874.

A. Meyer's Bh., Lötzen, Ostpr.:
 *1 Schlatter, Erläuterungen zum Neuen Testament. Ges.-Ausg. 3 Bände. Geb.
 *1 Perikopenbuch, Episteln und Evangelien. Geb.
Ernst Ohle in Düsseldorf:
 *Beilstein, Handb. d. org. Chem. Mit Ergbdn.
 *Segantini-Werk, hrsg. v. Servaes.
 *Goethes Werke. Ausg. 1. Hand.
 *Lessings Werke. Erstausgabe.

J. Ebnersche Bh. in Ulm a. D.:
 2 Die neue Rundschau 1918, Heft 4, 5, 6, ev. auch einz. Hefte.
E. Haase in Berlin W. 35:
 *1 Taschenbuch d. Freiherrl. Häuser von 1918.
 *1 — d. Gräfl. Häus. von 1918.
 *1 Staub, Komm. z. Handelsgesetzbuch. 2 Bde. (Gültentag.) Ev. auch neues Exemplar. Angebote direkt.

Johs. Fassbender in Elberfeld:
 Angebote direkt.
 Rietschel, Heizung und Lüftung. (Springer.)
 Gartenlaube 1910—17. Geb. od. br.
 Daheim 1910—17. Geb. od. br.
 Türmer 1910—17. Geb. od. br.

W. Erbe's Bh., Spremberg, N.-L.:
 *Alles von Herzog, — Heer, — Stratz, — Sudermann. Auch br. Angebote direkt.

Paul Gottschalk in Berlin:
 *Illustr. dtische. Lit. vor 1600 (z. B. Freydanck, — Pauli, — Fischart etc.).
 *Volksbücher u. Märch. vor 1600, mit Holzschnitten.
 *Petrarca, — Boccaccio (dt.), m. Holzschnitten.

Eugen Crusius in Kaiserslautern:
 *Fischer-Dückelmann, Frau als Hausärztin.
 *Schnitzlers erzähl. Schriften.
 *Wolff, J., Lurlei.
 *Bilz, neue Heilmethode.

Ant. Creutzer vorm. M. Lempertz in Aachen:
 *Goltzius, H., Passion.
 *Aldegrevier, H., Stiche.
 *Aachen, — Neuss, — Düren, — Paderborn. Alte Ansichten u. Pläne.
 *Naglers Künstlerlexikon.
 *— Monogrammist.
 *Singers Künstlerlexikon.
 *Sibmacher, Wappenbuch. Alte A.
 *Mommsen, römische Geschichte.

J. F. Steinkopf in Stuttgart:
 Was alte Leute üb. das Alter sag. Hinderer, was nicht zur Tat wird. Stuttgarter Kunst. Geb.
 Holtzmann, Lehrbuch d. neutest. Theologie. 2. od. 3. Aufl.
 Realenzyklopädie d. prot. Theol.

E. F. Steinaecker in Leipzig:
 Eritis sicut Deus. (Privatdruck.)

Jacob Levi in Wiesbaden:
 Eckart u. Monten, braunsch. Uniformen. Kplt.
 Porträts braunsch. Fürsten.
 Litzmann, Clara Schumann. 3 Bde. 1908.
 Miniaturen und Manuskripte auf Pergament.
 Kupferst. u. Holzschn. v. Dürer.
 Radierungen von Rembrandt.
 Sibmachers Wappenbuch. Suppl. I—XII kplt.
 — do. 6 Bde. u. Suppl.

C. v. Lama's Nachf., München:
 Freiherrl. Taschenbuch 1908.
 Sophokles' Antigone, v. Hartung.
 Bolanden, Minnetreue. — Otto d. Grosse.
 Pfülf, Ketteler, — Mallinckrodt.
 Mattner, Grabreden.
 Mission., Kath., 1885, 1910, 11, 18.
 Alte u. Neue Welt. Belieb. Jgge.

Otto Levin in Bad Kissingen:
 *Faust. Monumentalausg.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Wiederholt zurückerbeten

alle zur Rückgabe berechtigten Exemplare von:

Rühner, Das goldene ABC der Gesundheit,

da es mir an Expl. zur Auslieferung fehlt. Nach dem 1. November wird ausnahmslos kein Exemplar angenommen.

Wilhelm Möller
 Oranienburg.

Erbitte sofort zurück alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Zunz-Loewy, Lehrbuch der Physiologie d. Menschen, 2. Aufl.
 broschiert netto **15.—**
 20% Feuerungs-
 zuschlag **3.—**
18.—

Nach dem 1. Dez. b. 3. be-
 daure ich nichts mehr zurück-
 nehmen zu können.

Leipzig, 1. Sept. 1918.
F. C. W. Vogel.

Wir erbitten aus der „**Langen-
 scheidschen Bibliothek griech.
 und römischer Klassiker**“ alle
 remissionsberechtigten Exempl. von
 folgenden Lieferungen umgehend
 zurück:

Cäsar Vfrg. 6, **Cicero** 55, 118,
Serobot 14, **Vibius** 7, 9,
Plautus 19, **Plinius** 4 bis 9,
Sophokles 17.

Bei direkter Zustellung unter
 Streifband schreiben wir Post-
 kosten gut.

Langenscheidtsche Verlagsbh.,
 (Prof. G. Langenscheidt),
 — Berlin-Schöneberg.

Zurück

erbitten wir alle zur Rücksendung berechtigten Exemplare von:
Otto v. Gottberg, Hans Hellers Höllefahrt.
 № 1.— ord.
 Berlin S. 42, den 31. Aug. 1918
Otto Elsner, Verlagsgesellschaft m. b. H.

Sofort zurück

erbitten wir alle rücksendungsberechtigten Exemplare von:

Heinrich Liliensfeld:
 Hildebrand. Ein Drama in 3 Akten und einem Vorspiel. 1917.

№ 1.40 no.
 Rücksendung höflich umgehend direkt per Kreuzband auf unsere Kosten erbeten, wofür wir im voraus bestens danken. Nach dem 5. Dezember 1918 bedauern wir Exemplare nicht mehr zurücknehmen zu können.

J. G. Cotta'sche Buchh. Nachfolger
 — Stuttgart. —

Umgehend mit direkter Post

werden zurückerbeten alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Und ihr seid traurig?
 Mit Vorwort von Dr. Klug. Frau geb. № 1.79 no. einschließlich Teuerungszuschlag.
 Paderborn, 29. Aug. 1918.

Ferdinand Schöningh.

Sofort zurückerbeten:

Egelhaaf, Geschichte der neuesten Zeit.

Geb. № 18.20 ord., № 13.65 no.
 Geb. № 21.50 ord., № 16.10 no.

Im Mai d. J. als Neuigkeit versandt.
 Stuttgart, 27. August 1918.

Carl Krabbe Verlag
 Erich Guckmann.

Stellenangebote.

Tüchtige Gehilfin, kath., zum 1. Okt. oder später gesucht.
 Boppard a. Rh.
 Dr. Reil's Buchhandlg.

Tüchtiger, gewandter, literarisch gebildeter Gehilfe (auch Kriegsbeschädigter) oder Gehilfin, kath., für sofort oder später gesucht.
Gebr. Lenzing, Buchhdlg.
 Dortmund.

Wir suchen für dauernd einen fleißigen, jungen Gehilfen nach der Auslehre.
H. & P. Jeed, Wien IX,
 Ruzsdorferstraße 10.

Berliner Verlag
 sucht gewandte Kontoristin, in Kontenführung, Auslieferungsbereitungen sowie Zeitschriftenwesen erfahren.

Eintritt nach Abereinkunft. Angebote mit Gehaltsansprüchen an die Geschäftsstelle des B.-V. unter V. B 1660.

Zum sofortigen Eintritt in unsere Expedition suchen wir einen durchaus sicheren Buchhandlungsgehilfen bzw. Gehilfin und erbitten Anerbieten mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften direkt an die **Verlagsbuchhandlung Paul Parey, Berlin SW. 11, Hedemannstraße 10/11.**

Zu baldigem Antritt tüchtige Gehilfin gesucht. Angebote mit Zeugnisabschr., Bild und Gehaltsanspr. erbittet

A. Frederking, Hamburg.

In der Hauptbuchhaltungsabteilung graphischer Großbetriebs-A.-G. in ostdeutscher Provinzialhauptstadt mit Zeitungs-, Zeitschriften- u. Buchverlag wird zum 1. Oktober die Stelle des

ersten Buchhalters

frei. Bewerbungen um diese Dauerstellung, welche Nachweise zu selbständiger Ausfüllung dieses Postens enthalten müssen (dopp. ital.-amerikan. Buchführung, unbedingte Bilanzsicherheit), werden mit Angabe der Gehaltsansprüche, frühesten Antrittstermins und sonstiger persönlicher Verhältnisse sowie Lichtbild unter # 1665 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Tüchtiger, selbständiger

Verlagsgehilfe,

mit allen Verlagsarbeiten vertraut, findet dauernde Stellung. Angebote mit Zeugnisabschriften, Gehaltsangabe, Referenzen erbeten an

Jacob Link Verlag in Trier.

Zur selbständ. Führung meiner Buch- und Papierhdlg. suche ich für 1. Oktober einen tüchtigen zuverläss.

Gehilfen (in)

in dauernde Stellung. Angebote mit Gehaltsford. u. Zeugnisabschr. erb.

E. Bösendahl jun., Rinteln i. W.

Tüchtiger, zuverlässiger Buchhandlungsgehilfe,

der in Auslieferung, Herstellung u. Vertrieb erfahren ist, befähigt, die Expedition eines mittleren Berliner Verlages selbständig zu leiten, wird für bald od. später in dauernde Stellung, die sich bei entsprechenden Leistgn. zu einer Lebensstellung auswachsen kann, gesucht.

Ausführl. Angebote m. Geh.=Anspr. umgehend erbet. u. Nr. 1664 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Zum Bedienen

der Kundschaft suchen wir für unser lebhaftes Geschäft mehrere Herren od. sachkundige Damen zum möglichst baldigen Antritt.

Guten Leistungen steht ein entsprechendes Gehalt gegenüber.

Gef. Angeb. erbittet

Kant-Buchhandlung

Josef Singer,

Charlottenburg, Kantstraße 124.

Für eine Buch- und Kunsthandlung in einer kleineren Stadt der Prov. Hannover, verbunden mit Papier- und Schreibmaterialien, wird zum baldigen Eintritt eine nicht zu jugendliche

Gehilfin

gesucht, die schon auf eine mehrjährige praktische Erfahrung zurückblickt und geübte Stenotypistin ist. Stellung bei gegenseitiger Zufriedenheit von Dauer, ev. Lebensstellung. Freundliche Angebote unter Beifügung eines Bildes, Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsverhältnisse durch **Franz Wagner, Leipzig,** möglichst direkt erbeten.

Für Werkskontro und Statistil

suchen wir einen sachverständigen Gehilfen oder eine sachverständige Gehilfin. Die Stelle soll möglichst bald angetreten werden. Angebote mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften sowie Bildnis erbittet die

Literarische Anstalt Rütten & Loening Frankfurt a. M.
 Unterweg 6

Bonn a. Rhein.

Für mein lebhaftes Sortiment suche ich bis spätestens 1. Oktober noch einen

Gehilfen(in)

mit guten buchhändlerischen Kenntnissen für Kundenbedienung und Lagerarbeiten. Gehalt den gestellten Anforderungen entsprechend.

Den Bewerbungen bitte ich Zeugnisabschriften und Bild beizufügen und Gehaltsansprüche anzugeben.

Bonn.

Ludwig Köhrscheid.

Tüchtiger Gehilfe oder Gehilfin

mit guten Literaturkenntnissen ev. sofort gesucht. Angeb. mit Bild, Zeugnis, Gehaltsansprüchen und Lebenslauf erbeten.

Neuf & Pollack
 Buch- u. Kunsthandlung,
 Berlin W. 15,
 Kurfürstendamm 220.

Ich suche zum 1. Oktober
jung. Gehilfen (in)

mit guten Sortimentkenntnissen. Angebote mit Zeugnisabschrift, Bild und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

J. Schimmelburg,
Halberstadt (Hara)

Behilfe oder Behilfin

für Auslieferung und Statistik zu mögl. baldigem Eintritt gesucht. Dauerstellung.

Friedrich Andreas Perthes
A.-G., Gotha.

Für meine Musikalienhandlung suche ich zu möglichst baldigem Eintritt einen im Ladenverkehr gewandten, literaturkundigen

Verkäufer (Verkäuferin).

Bewerbungen mit Zeugn., Bild und Angabe der Gehaltsforderung erbeten

Albert Auer,
Kgl. Hofmusikalien- u. Buchhändler,
Stuttgart, Calwerstr. 43.

**Zum 1. Oktober
(oder früher od. später)**

suche ich für mein Sortiment einen zuverlässigen ersten oder zweiten evangelischen Gehilfen mit guten Literaturkenntnissen und Gewandtheit im Bedienen.

Zeugnisabschriften, Photographie und Gehaltsansprüche erbeten.

Stuttgart.

J. J. Steinkopf.

Zum möglichst baldigen Eintritt, spätestens Anfang Oktober, suche ich zur Erledigung meiner umfangreichen Zeitschriften- und Bücherforschungen und Jugendschriften-Abteilung einen tüchtigen, erfahrenen Mitarbeiter - Herrn od. Dame -, der schon in diesen Zweigen gearbeitet hat u. an selbständiges, durchaus zuverlässiges Arbeiten gewöhnt ist. Gehalt den gestellten Anforderungen entsprechend. Ich reflektiere nur auf eine tüchtige Kraft, der es daran liegt, eine dauernde Position zu haben.

Den Bewerbungen bitte ich Zeugnisse und Bild beizufügen und Gehaltsanspr. anzugeben.

Bonn.

Ludwig Köhrscheid.

Für möglichst baldigen od. späteren Antritt suchen wir einen sicher arbeitenden **Gehilfen oder Behilfin.**

Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsanspr. erbeten.

Universitäts-Buchhdlg.
Franz Coppenrath
(Sortiments-Abteilung),
Münster (Westf.).

Für unser wissenschaftliches Sortiment wird tüchtige Buchhändlerin sofort od. 1. Okt. gesucht. Zeugnisabschriften und Gehaltsforderung an **Weiß'sche Universitätsbuchh.,** Heidelberg.

Junger Gehilfe oder Gehilfin f. Wiener Sortiment gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen erbeten unter »Strebsam« # 1572 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Stellengesuche.

Buchhändlerin

mit guten Literaturkenntnissen sucht zum Oktober oder später leitende Stellung, mögl. Süddeutschland. Würde auch gern gutes Zweiggeschäft übernehmen. Angeb. bef. die Geschäftsstelle des B.-B. u. # 1657.

Ich suche für meine junge Behilfin, die 1. März d. J. ihre dreijährige Lehrzeit bei mir beendet hatte, passenden Posten im Sort.

Frl. Ackermann
i/Fa. Mahler & Kessel, Buch- u. Kunsthandlung
Rothenburg O/T., Baumeisterhaus.

Buchhändlerin

sucht dauernd selbständigen Posten.

Gute Sortiments- und Literaturkenntnisse vorhanden.

Gef. Angeb. mit Gehaltsang. unter H. L. 1659 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

Zur Unterstützung des Chefs

sucht Sort., im Kunst-, Papier-, Musikalien- u. Verlags-Handel vertraut, Dauerstellung. Thüringen oder Bayern bevorzugt. Eintritt nicht vor 1. I. 1919. Such. evang., 27 Jahre, verheiratet,

Kriegsbeschädigter.

Wo spätere Übernahme d. Geschäfts möglich - angenehm.

Gef. Angebote an d. Geschäftsstelle des B.-B. erb. unt. # 1663

In Bayern oder Württemberg sucht Verlags-, Lehrmittel- u. Sortimentsgehilfe in reiferen Jahren, arbeitsfreudige

erste Kraft,

leitenden Posten in angesehenem Hause. Suchender befindet sich in ungekündigter Stellung in großem, neugegründetem Verlags- und Lehrmittel-Unternehmen, wo er seit zwei Jahren als Geschäftsführer sämtliche Arbeiten leitet. Er ist in allen Fächern des Buchhandels unterrichtet. Bewerber ist nicht mehr militärpflichtig. Gesucht wird ein dauernder Wirkungskreis, der ein entsprechendes Einkommen bietet.

Eintritt nach Vereinbarung.
Gef. Angeb. an die Geschäftsstelle des B.-B. u. O. S. P. # 1643 baldigst erbeten.

Sortimentsbuchhändler

von anerkannt großer Tüchtigkeit und Arbeitskraft, auch im Antiquariat gründlich erfahren, jahrelang in erfolgreicher leitender Stellung, durch unauffällige Kriegsverletzung militärfrei, sucht für Anfang komm. Jahres

leitende Stellung

in Universitäts- od. Großstadt.

Aussicht auf Teilhaberschaft oder späteren Kauf würde willkommen sein.

Angebote werden höfl. unter # 1658 durch d. Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

Buchhändlerin,

26 Jahre, mit guten Zeugnissen, seit vier Jahren im Sortiment, sucht 1. Okt. Stellung (Sortiment oder Verlag).

Dresden od. München bevorzugt. Angebote an: **Ilse Borgmann,** Dresden-V., Kapferstr. 25. v.

Sortimenter,

30 Jahre alt (Kriegsverlehter, rechtes Kniegelenk versteift), sucht, geführt auf gute Zeugnisse, zum mögl. baldigen Antritt, event. 1. Oktober Stellung im Verlag.

Gef. Angebote erbitte höfl. an

Fr. Modra,
Breslau, Uferstraße 1,
St. Hof-vb-Krankenhaus 9 II

Vermischte Anzeigen

Unsere sehr leistungsfähige Groß-Druckerei

übernimmt laufende Druckaufträge für Buchdruck / Flach und Rotation Stein- u. Offsetdruck / Buchbinderei

Carl Flemming A.-G., Glogau

Lohndruck

Berl. u. Zeitschriftendruck schnell, sauber u. preiswert. Angeb. unt. S. Z. 8576 an **Rudolf Rolle,** Stuttgart.

Zur gef. Darnachachtung für Verleger, mit denen wir in direktem Verkehr stehen:

Unsere Bestellungen, wenn 5 kg-Paket, bis auf Widerruf nur gegen Nachnahme.

Jg.v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Laidach.

Großes Lager von **Silberbildern** mit Regalen: Landchaften, Heiligenbilder, Genre, Größe 3v:5l, billig zu verkaufen. **Besichtigung:** Leipzig Inselstr. 20, II, Montag, Mittwoch, Sonnabend 10-12, zu anderer Zeit nach schriftl. Anmeldung bei **Gustav Weigel**, Leipzig, Schleußiger Weg 1, I.

Handgefertigte Künstler Buntpapiere
 Jedes Blatt existiert nur 1mal
 In Bucheinbänden und Umschlägen
Niet- u. Jäbern
 Buch- u. Kunsthandlung
Mainz
 Verlangen Sie Muster!
 050

Makulatur roh, brosch u. geb., kaufen zu höchsten Barpreisen
F. J. Schirmer & Co. in Leipzig
 Salomonstr. 8.

Werkdruck jeder Art und Größe
Prospekte in mod. Ausführung
 sowie
Zeitschriften liefert bei billigster Berechnung
 Angebote unter K. W. 1462 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Buchhändler-Lehranstalt zu Leipzig Einjähriger Fachkurs

Genehmigt vom kgl. Sächs. Ministerium des Innern durch Verordnung vom 29. Juli 1915

Beginn eines neuen Kurses: Ostern 1919

Lehrplan, Sitzungen und Anmeldeschein sind unentgeltlich bei der Schulleitung zu haben.

Am Schlusse des Schuljahres findet eine Abschlußprüfung statt, worüber ein Zeugnis erteilt wird. Aufnahme finden junge Leute (auch Damen), die entweder den Buchhandel schon praktisch erlernt haben oder im Besitze eines einjährig-Freiwilligen-Zeugnisses sind oder eine diesem entsprechende Vorbildung nachweisen können.

Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Platosstraße 1.

Der Vorsitzende des Schulausschusses
H. A. V. Degener

Der Direktor der Lehranstalt
Prof. Dr. Frenzel

Luxusdrucke, schön gebundene Vorzugsausgaben:
Klassiker (Bibliogr. Institut, Bong, Hesse, Insel, Tempel)
 in Leder- oder Halbfranz-Friedensausgaben.
 Angebote erbeten.

A. Asher & Co.,
 Berlin W. 8.

Kriegsschriften

bilden ein eigenes Referat unseres altangesehenen „Literarischen Ratgebers“. Verlegern einschlägiger Literatur bietet sich deshalb eine ganz vorzügliche Gelegenheit, durch eine einmalige, dabei wohlfeile und über Jahr und Tag wirkende aussichtsreiche Werbe-Anzeige erfolgreich an die große, kaufreudige Gemeinde unseres Ratgebers — der ein zuverlässiger Berater für das ganze Jahr sein will — heranzutreten. — Wir bitten kostenfrei Probe-Exemplar und Anzeigenpreise zu verlangen.

Jos. Kösel'sche Buchh. München 2

Alles über

Schweden,

Autographen, Bücher, Karten, Kupferstiche aller Art, Lithographien usw.

Angebote, die stets Erfolg haben, direkt erbeten an

A. Bet H. Klemmings
Antikvariat,
 Stockholm.

Verlagsreste, Druckplatten usw. kauft bar **E. Bartels, D.-Weihenstep.**

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Bekanntmachung der Geschäftsstelle. S. 529. — Buchhändler-Verband „Kreis Norden“. S. 529. — Schweizerischer Buchhändlerverein. S. 529. — Literatur und Lektüre. S. 529. — Hans Meid: Radierungen. S. 531. — Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen. S. 531. — Kleine Mitteilungen. S. 532. — Personalnachrichten. S. 532. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 4577. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 4578. — Anzeigen-Zeil: S. 4578-4600.

- | | | | | | |
|---|-------------------------------------|--|-------------------------------------|--------------------------------------|---|
| Abel & Müller 4588. | Cotta'sche Bk. Nchf. 4592. | Grosch Nchf. in Heidelb. 4594. | Langenscheidtsche Verlbh. 4597. | Dble in Düff. 4597. | Schweizerbartsche Verlbh. in Stu. 4594. |
| Adermann, Brln., 4599. | 4598. | 4594. | Langewiesche, R. N., 4580. | Paasche & Unz U 2. | Singer & B. 4595. |
| A.-B. H. Klemmings Ant. 4600. | Crustus in Kaiserbl. 4597. | Graefe & Unger 4596. | 4580. | Parey, P., 4598. | Steinader 4597. |
| Adlers Bk. in Dr. 4594. | Delbanco 4597. | Grosso- u. Kommissionshaus in Le. 4596. | Langl U 4. | Peppmüller in Göt. 4596. | Steinopf in Stu. 4597. |
| Agentur d. Raub. Hauses U 4. | Deutsche Verlagsanst. in Stu. 4593. | Gsellius 4595. | Lechner in Wien 4596. | Perles in Wien 4583. | 4599. |
| André in Prag 4595. | Diepolder 4595. | Gutenberg-Druckerei G. m. b. H. in Brln. 4582. | Lehmann & B. 4595. | Perthes, F. A., in Gotha 4599. | Stern-Verlag G. m. & H. in Düff. 4596. |
| Asher & Co. 4600. | Ebner'sche Bk. in Ulm 4597. | Gaeder in Wiesb. 4579. | Lenking, Gebr., 4598. | Petrus-Verlag 4585. | Stoya 4579. |
| Auer, A., in Stu. 4580. | Eckert, Dr. M., 4579. | Hapke & Schmidt 4597. | Levi in Stu. 4595. | Platz 4595, 4596. | Stüdt Bk. 4596. |
| 4599. | Ehlermann in Dr. 4594. | Helbing & P. 4595. | Levi in Wiesb. 4597. | Reinhardt in Basel 4579. | Trewendt & Or. 4594. |
| Baer & Co. 4596. | Elisner, O., in Le. 4598. | Heller & Cie. 4595. | Levin 4597. | Reinhardt in Mü. 4592. | Union in Stu. 4581, 4583. |
| Bartels in Weib. 4600. | Erbes Bk. 4597. | Herdersche Bk. in Köln 4596. | Ring in Trier 4598. | Reißner, G., in Dr. 4583. | Verlag „Das Größere Deutschland“ 4584. |
| Bechhold in Jff. a. W. 4595. | Fachbender in Eibf. 4597. | Heuß in Wiesb. 4594. | Ritterar. Anstalt Rütten & P. 4598. | Reuß & P. 4595, 4596, 4598. | Verlag d. Geflügelwelt 4579. |
| Belfer'sche Verlbh. 4584. | Flemming, E., H.-G. in Brln. U 3. | Hiersemann 4596, 4597. | Voerenthal, B. & S., 4579. | Rhenania-Verlag 4581. | Verlag d. „Luft-Blätter“ 4581. |
| Bergstadtverlag 4586. | Flemming, E., H.-G. in Wlogau 4599. | Hoffmann in Stu. 4580. | 4579. | U 4. | 4581. |
| 4587. | Flothmann 4595. | Jugendverlag 4595. | Vohde 4595. | Rickersche U.-Buchh. in Gießen 4596. | Stewegs Bk. in Cuedlinburg 4595. |
| Boeckling's Bücherstube in Bremen 4596. | Fock G. m. b. H. 4595 (2) 4597. | Industrieverlag Spaeth & U. U 3. | Wayer, D., in Stu. 4596. | Riesmann & Co. 4595. | Vogel, F. C. B., in Le. 4597. |
| Borgmann, J., 4599. | 4597. | Jeded 4598. | Reuser 4595. | Röhrscheid in Bonn 4598. | 4597. |
| Bösendahl jun. 4598. | Fredebeul & R. 4587. | Jüdischer Verlag 4592. | Reyer in Jagen 4597. | 4599. | Wagner, F., in Le. 4598. |
| Breitbach 4597. | Frederking in Hamb. 4598. | Kant-Bk. in Charl. 4598. | Rinden in Dr. U 2. | Rother, H., in Götting 4596. | Walldheim-Eberle 4594. |
| Buchhändl.-Lehranstalt zu Le. 4600. | Frieße in Chemn. 4579. | Dr. Keils Bk. 4598. | Roda 4599. | Schirmer & Co. in Pe. 4600. | Weigel, O., in Le. 4600. |
| Buchh. Carinthia 4579. | 4594. | Kellerers Hofb. in Mü. 4596. | Roedels Nchf. in Zwiflau 4594 (2). | Schirmer & Co. in Pe. 4600. | Weißche U.-Bk. in Heidelberg 4599. |
| Burmelfter in Stettin 4597. | Fürche-Verlag 4585. | v. Kleinmayr & B. 4599. | Müller in Dranienburg 4579, 4597. | Schneider, Fr., in Pe. 4596. | Westermann in Brau. 4580, 4585. |
| Christiansen in Altona 4579. | Gimmerthal'sche Bk. 4596. | Köfliche Bk. 4600. | Möffe, H., in Stu. 4599. | Schönings, F., in Pad. 4598. | Widit, O., in Stu. 4594. |
| 4579. | Glogau jr. 4578. | Arabe in Stu. 4598. | Mühlmann in Halle 4590. | Schrag in Nürnberg. 4596. | v. Zabern 4600. |
| Enobloch in Le. 4595. | Göthebb. in Brln. 4595. | Krautwurst 4596. | 4591, U 1. | Schwedlers Bk. 4595. | Ziemken in Joppot 4595. |
| Coppenrath in Münster 4599. | Götschensche Verlbh. in Brln. 4594. | Ruppittsch Wwe. 4596. | Neubert in Halle 4596. | | |
| Creuzer in Wachen 4597. | 4594. | v. Lamas Nchf. 4597. | Neumann in Neudamm 4578. | | |
| | Gottschall 4597. | Langen, A., in Mü. 4589. | 4578. | | |
| | | Langlois & Co. 4596. | Nörrebroß Vogh. 4596. | | |

aber einem jeden Dank wissen, wenn er sie an seinen Erkenntnissen teil haben ließe und sie zu den Schätzen ihrer Geisteskultur heranziehen und heranbilden würde.

Hier kann sich neben Autor und Buchhändler auch jeder andere, Bücherfreund, Leser und Laie, kulturfördernd und geistesbildend betätigen.

Ja, hier muß es als eine Forderung von gebieterischer Notwendigkeit ausgesprochen werden: werbet für das Gute, verbreitet es von Mund zu Mund, seid nicht passiv und behaltet nicht das Beste für Euch allein, sondern macht auch andere glücklich!

Solche, die es nicht werden wollen, sind bald ausgeschieden, sie sollen ruhig bei ihrer spannenden Unterhaltungslektüre bleiben, — aber es werden noch viele sehnsuchtsvoll schlummernde Seelen übrig sein, denen es nur am Führer fehlt, die nur der Anregung bedürfen, um sich mit Heißhunger auf die ihnen verborgen gebliebenen Schätze zu stürzen.

Besonders steht hier auch dem Sortimentler ein weites Betätigungsfeld offen, das er aus Geschäftsrücksichten nur allzu oft brach liegen läßt.

Geschäft und »Beruf« im erweiterten Sinne lassen sich aber trotzdem vereinigen, denn ein erheblicher Prozentsatz der Käuferschicht will ja gerade vom Buchhändler beraten sein, viele wollen ja gerade mit aller Bestimmtheit auf das Wertvolle aufmerksam gemacht werden, und sie sind froh, wenn sie, um irgend ein Beispiel zu wählen, statt mit einem Courths-Mahlerschen Roman mit Flaischens »Jost Sehfried« den Laden verlassen können.

Weite Leserkreise und Literaturfreunde, die sich mit der Menge nicht gemein machen, haben trotz aller Zeitwiderstände jene Kulturstufe ihres Geisteslebens erreicht, die allein eines denkenden Menschen würdig ist. Sie sind die wirklich innerlich Freien, auch in unsern kriegsbedrückten Zeitaläufen, sonderbare Idealisten oft, aber doch immer von vertiefter Vernunft beherrscht, die alles Leben dieser Tage mit eigenen Augen sehen und fühlen gelernt haben.

Eine weite Kluft trennt die beiden Welten, nachdem aus einer Frage des Geschmacks und äußerer Anschauung des täglichen Lebens allmählich eine innere Existenz- und Lebensfrage geworden ist.

Die Literatur — einst Vermittlerin geistigen Fühlens und Denkens — wurde zum Streitmittel erhoben und in Parteien gespalten, und ihre Produkte in weiße und schwarze Schafe geschieden. Wir wollen nicht rechten, was schwarz, was weiß ist, wir wollen aber unserer Überzeugung überall Nachdruck geben und uns nicht von unserem Wege und Ziele abdrängen lassen.

Der Kampf auf diesem Felde ist auch ein heiliger, geht es doch um unsere besten Güter, der Ausgang noch ebenso unbestimmt, aber — es sei auch hier gekämpft und durchgehalten, bis die Morgenröte einer neuen Zeit dämmert!

Ein bedeutender Teil des deutschen Buchhandels, insbesondere des ernstesten Buchverlags, hat von jeher erfreulicherweise lebhaften und fruchtbringenden Anteil hieran genommen, so daß der Erfolg nicht ausbleiben kann und wird.

Es ist aber in der Literatur wie im Leben: neben selbständigen Köpfen wird es immer eine Anzahl berufener oder sich berufen fühlender Jünger und sehr viele unberufene Nachahmer geben.

Möge uns der Verlagsbuchhandel vor diesen und vor einer »Konjunktur« bewahren, die, nur bemüht, aus den Früchten der Intellektuellen ihre Säfte zu pressen, uns mit unheiligem Geschäftsgebaren nur wieder in die Niederungen des Alltags zieht.

Aber damit sind wir bereits an den Grenzen des Reiches angelangt, die in die weiten Flächen des Massengeschmacks, in die Ebene der Kritiklosen hinüberführen.

Und darüber hatten wir uns ja bereits kürzlich unterhalten.

Hans Meid, Radierungen. Verlag von E. A. Seemann, Leipzig. Kl. 8°. VIII, 60 S. Katalog mit Vorwort, 1 Lithographie u. 60 verkleinerten Originalradierungen. Preis M 2.—.

Die Technik der Maler-(Original-)Radierung, deren sich nach dem unerreichten Vorbilde Rembrandts von deutschen Künstlern als einer der glücklichsten Adolf Menzel besonders häufig bedient hat und die sich durch berufene Nachfolger in der deutschen Kunst gefestigt und zu schöner Blüte entwickelt hat, ist auch unter den Stürmen der Neuerer und unberührt von der Gefahr, der die nur reproduzierende Kunst den großen Fortschritten der chemographischen Technik gegenüber ausgesetzt ist, kräftig gefördert worden. Unleugbares Verdienst kommt dabei dem »Verein für Original-Radierung« zu, der 1885 in Berlin gegründet wurde. Seit einiger Zeit ist es Hans Meid, dessen impulsive Begabung die Augen der Kunstfreunde auf sich gelenkt hat. In dem vornehm ausgestatteten kleinen Katalog seines Verlegers werden die Vorzüge seiner Kunst in einem kurzen Vorwort gewürdigt. Eine als Abteilungs-Titelblatt vorangestellte Original-Lithographie »Im Walde« eröffnet eine Reihe von 60 Radierungen, die in starker Verkleinerung Seite für Seite die Titel begleiten, oft nur skizzenhaft ausgeführt, alle aber in Linienführung und Stimmungsgehalt den Meister verratend. Die innerlichen Schönheiten seiner Darstellung läßt der Künstler bisweilen mehr ahnen, als daß er sie ausführt, eine der Radierung eigene Erscheinung und ein künstlerisches Ausdrucksmittel von großer Wirkung, dem wir schon bei Rembrandt häufig begegnen. Größere Ausarbeitung zeigen zehn Blätter aus der Bilderreihe »Zwanzig Radierungen zur Bibel«, die gleichfalls im Verlage von E. A. Seemann erschienen ist. Ein Selbstbildnis erweist den Künstler auch als eindrucksvollen Bildnismaler. Eine vortreffliche Umschlagstittel-Radierung von H. W. Avenarius zeigt ihn bei seiner Arbeit. Die Plattengröße ist überall genau angegeben. Die Preise entsprechen dem Liebhaberwerte für handsignierte Vorzugsdrucke.

M.

Wöchentliche Übersicht

über

geschäftliche Veränderungen und Einrichtungen.

26.—31. August 1918.

Vorhergehende Liste 1918, Nr. 200.

* = In das Adreßbuch neu aufgenommene Firma. — B. = Börsenblatt. — G. = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstags der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung). — Dir. = Direkte Mitteilung.

Bruhns, E., Riga (Livland), hat Fernsprecher 879 u. Postcheckkonto Königsberg (Pr.) 5104. [Dir.]

Dames, Felix E., Berlin-Lichterfelde, hat Postcheckkonto Berlin 43 961. [Dir.]

Förster, Johannes, Pirna. Das Konkursverfahren ist aufgehoben. [G. 26./VIII. 1918.]

*Führer-Verlag, Berlin W. 30, Freisingerstr. 3. Begr. 1916. Fernsprecher Lügow 5905. Inh.: Adolf Kochmann u. Margarete Thulke. Leipziger Komm.: Fleischer. [Dir.]

Hammon, Rudolf Leonhard, Kommanditgesellschaft, Königstein (Taunus). Ab 27./VIII. d. J. befindet sich für die Dauer des Kriegs die Geschäftsstelle in Frankfurt (Main), Holzhausenstr. 2. [B. 202.]

Hegenbarth's Verlag u. Versand, Max, Dresden-Plauen, ging nach dem Tode des seitherigen Inh. Emil Max Hegenbarth an Frau Helene Agnes verw. Hegenbarth geb. Schönfeld über. [G. 24./VIII. 1918.]

Holbein-Verlag, Kommanditgesellschaft, München, liefert nur in Leipzig aus u. macht keine direkten Sendungen. Münchner u. Wiener Firmen finden die gangbarsten Werke vorrätig bei der Münchener Kommissionsbuchh. bzw. der Firma Hugo Heller & Cie., Wien. [B. 198.]

Huske Nachf., Alexander, Weimar. Inh. ist jetzt Dr. jur. Manfred Eckert. Der Übergang der in dem Betriebe des Geschäfts begründeten Forderungen u. Verbindlichkeiten ist bei dem Erwerbe des Geschäfts durch Dr. jur. Manfred Eckert abgeschlossen worden. [G. 27./VIII. 1918.]

*Jungster, A. d., Lodz (Rußland), Benediktenstr. 3, Postfach 36. Buch-, Kunst- u. Musikh. Begr. März 1918. Leipziger Komm.: Treitkopf & Härtel. [Dir.]

- Kaiser, Friedr., Bremen,** ging 20./VI. 1918 mit Akt. u. Pass. auf den bisherigen Prokuristen u. Geschäftsf. Carl Schröder über. Die an Carl Schröder erteilte Procura ist erloschen. [S. 27./VIII. 1918.]
- Kell's Buchh., A., Plauen (Vogtland),** hat Postcheckkonto Leipzig 33 787. [Dir.]
- ***Knopf, M., Straßburg (Els.),** Postfach 67. Warenhaus Abtlg. Buch- u. Musikh. Fernsprecher 631. Telegrammadresse: Warenhaus Knopf Straßburgers. Leipziger Komm.: Fleischer. [B. 202 u. dir.]
- Kramer's Buchh., Carl, Arolsen,** hat Postcheckkonto Frankfurt (Main) 22 417. [Dir.]
- ***Kranz Verlag, Berlin B. 35,** Potsdamerstr. 112. Begr. 1./VII. 1910. Fernsprecher Lüchow 769 u. 7249. Postcheckkonto Berlin 40 437. Inh.: Hermann Sad. Leipziger Komm.: Boldmar. [B. 204.]
- Markgraf, Walter, Verlag u. Antiquariat, Leipzig.** Der Inh. ist verstorben. Zum Nachlassverwalter ist der Rechtsanwalt Dr. Schuster, Leipzig, bestellt. [S. 28./VIII. 1918.]
- Meyer, L. S., Bad Oldesloe,** hat Postcheckkonto Hamburg 18 535. [Dir.]
- Reubner, Paul, Köln.** An Rub. Brunden u. Fris Schnorrenberg ist Handlungs-Vollmacht erteilt. [B. 200.]
- ***Ribelungen-Buchhandlung, Leipzig-Möckern,** Warburgstr. 11. Versandbuchh. f. Bücher u. verwandte Artikel, wie Musikalien, Lehrmittel. Begr. 1./VIII. 1918. Inh.: Rudolf Sparmann. Leipziger Komm.: Koehler. [Dir.]
- ***Offermann, Carl, Bremen, Birkenstr. 2.** Zeitungs-Kioske u. Buchh. Begr. 1901. Fernspr. 2537. Bankkonto: Direction der Disconto-Gesellschaft. Leipziger Komm.: Hartmann. [Dir.]
- Pataly, Carl, Berlin.** Frä. Emmy Machig ist Procura erteilt. [S. 28./VIII. 1918.]
- Röder, Oscar, Antiquariat, Leipzig-A.,** hat Postcheckkonto 54 349. [B. 198.]
- Rohlfahl, Otto, Berlin,** hat Postcheckkonto 43 277. [B. 202.]
- Roland-Verlag Dr. Albert Rundt, München-Pasing.** Prokurist ist Hans Boel. [S. 30./VIII. 1918.]
- Ruhfus, Heinrich, G. m. b. H., Dortmund.** Mag. Ruhfus ist nicht mehr Geschäftsf. Paul Ruhfus ist zum Geschäftsf. bestellt. [S. 30./VIII. 1918.]
- Sauniers Buchhandlung, Léon, Stettin.** Inhaber der Firma sind jetzt die Geschwister Saunier in Stettin, nämlich Margarete, Gertrud, Ilse und Natalie, und zwar in ungeteilter Erbengemeinschaft. [S. 26./VIII. 1918.]
- Scheible's Berl.- u. Antiq.-Buchh., J., Stuttgart,** hat den Geschäftsbetrieb ab 1./IX. 1918 bis auf weiteres eingestellt. [B. 200.]
- Schober, Paul, akademische Buchhandlung, Berlin.** Der Inh. Wilhelm Minarski ist verstorben. Das Geschäft wird vom Geschäftsf. Oskar Rohne weitergeführt. [B. 201.]
- ***Verlag Fog, Dresden 34.** Begr. 1./VIII. 1918. Fernsprecher 18 734. Telegrammadresse u. Briefanschrift: Fog, Dresden 34. Postcheckkonto Leipzig 34 300. Inh.: Paul Hauber sen. u. Rub. Pefrun jun. Leipziger Komm.: Fernau. [Dir.]
- Vollstümliche Bucherei Verlag, Berlin.** Der Inh. Wilhelm Minarski ist verstorben. Das Geschäft wird vom Geschäftsf. Oskar Rohne weitergeführt. [B. 201.]

Kleine Mitteilungen.

Zum Umsatzsteuergesetz vom 26. Juli 1918. — Wie uns aus dem Leserkreise mitgeteilt wird, ist in den »Mitteilungen der Steuerausfunksstelle des Deutschen Industrierrats« Nr. 7 (?) ein Aufsatz erschienen, der mit der Bemerkung schließt: »... so fallen diejenigen Umsätze, bei denen die Lieferung vor dem 1. August erfolgt ist, die Zahlung aber erst nach dem 1. August eingeht, weder unter das alte noch unter das neue Gesetz und sind gänzlich umsatzsteuerfrei«. Trifft diese Darlegung zu, so wäre das für den Buchhandel insofern von der größten Wichtigkeit, als hiernach die Lieferungen in Rechnung 1918, soweit sie bis 31. Juli erfolgt sind, umsatzsteuerfrei wären, falls die betreffende Zahlung nicht bis 1. August 1918 erfolgt ist.

Bemerkten möchten wir vorläufig dazu nur, daß nach § 6 des Umsatzsteuergesetzes (vgl. ferner § 42, 6) nicht die Lieferungen, sondern die Zahlungen oder, wie es im Gesetz heißt, die »Entgelte« besteuert werden. Die Frage der Lieferungen vor dem 1. August scheidet also zunächst überhaupt aus, soweit dafür nicht bereits nach diesem Termine »Entgelte« geleistet worden sind.

Neuregelung der Gehaltsverhältnisse im Leipziger Buchhandel. — Die Leipziger Buchhandlungsgehilfenorganisationen wenden sich in einem Rundschreiben an die Prinzipalsorganisationen des Leipziger Buchhandels und bitten, mit ihnen in Verhandlungen zur Nachprüfung und Neuregelung der Gehaltsverhältnisse der Kontorangestellten des Buchhandels einzutreten. In dem Schreiben wird auf die durch die abnormen Feuerungsverhältnisse eingetretene Notlage der Angestellten hingewiesen, durch die die Arbeitsfreudigkeit und die allgemeine Stimmung ganz erheblich herabgedrückt werde. Infolge der schlechten Gehaltsverhältnisse im Buchhandel hätten sich tüchtige Kräfte bereits anderen Branchen zuwenden müssen, da ihnen dort bessere Existenzmöglichkeiten geboten seien. Schon vor dem Kriege seien im Buchhandel so niedrige Gehälter gezahlt worden, daß an irgendwelche Rücklagen nicht hätte gedacht werden können. »Leider haben sich«, heißt es in dem Rundschreiben weiter, »die Verhältnisse während des Krieges weiter zum Ungunsten der Angestellten verschoben. Die Ausgaben haben schon weit über das Doppelte gegen früher erreicht, während die Einnahmen nur ganz mäßig gestiegen sind. Bei dem augenblicklichen Mangel an Arbeitskräften, besonders an brauchbaren Gehilfen, werden von den noch nicht eingezogenen Angestellten Arbeitsleistungen verlangt und auch geleistet, die weit über die sonst üblichen Dienstleistungen hinausgehen. In allen Berufen und in den verschiedensten Branchen sind die Gehälter ganz bedeutend erhöht, und die gegenwärtigen teuren Zeitverhältnisse verlangen dies auch unbedingt. Im Leipziger Buchhandel können aber noch viele Fälle nachgewiesen werden, wo die Bezahlung kaum den ortsüblichen Tagelohn für ungelernete Arbeiter übersteigt.« Das Rundschreiben gibt dann eine von der »Arbeitsgemeinschaft kaufmännischer Verbände« aufgestellte Mindestgehaltstabelle wieder, nach der für über 24 Jahre alte Angestellte als Mindestgehalt monatlich gefordert werden: für Angestellte in der Buchhaltung 200 M., für Buchhalter 275 M., Korrespondenten 170 M., selbständige Korrespondenten 275 M., Kontoristen 200 M., Kassenangestellte 225 M., Kassierer 280 M., Lageristen 200 M., selbständige Expedienten 225 M. Zum Schluß bitten die Gehilfenorganisationen, ihnen Gelegenheit zu einer Aussprache mit den Prinzipalsvereinen zwecks Beilegung der erwähnten Mißstände zu geben.

Der Verbandstag des Alldeutschen Verbandes tritt am 14. und 15. September in Hannover zusammen, und zwar wird der Gesamtvorstand am 14. September tagen. Auf der Tagesordnung des Verbandstages am 15. September steht: 1. Eröffnungsansprache des Vorsitzenden. 2. Die Zukunft Belgiens, die deutsche Schicksalsfrage. 3. Neue Aufgaben und Bahnen deutscher Außen- und Wirtschaftspolitik. 4. Das Schicksal der Auslandsdeutschen nach den Lehren des Weltkrieges.

Drucksachen und Warenproben im Feldpostverkehr. — Die unter dieser Überschrift abgedruckte Mitteilung aus der Tagespresse in Nr. 198 bedarf insofern einer Ergänzung, als ein wichtiger Satz darin ausgelassen ist, nämlich: Als Sendungen in rein gewerblichen Angelegenheiten gelten nur die gewerblichen Sendungen von Personen, die nicht Heeresangehörige sind, wenn sie den Heeresangehörigen unaufgefordert zugehen, nicht aber Sendungen, die sich aus bereits angeknüpften Geschäftsverbindungen ergeben.

Infolge Aufforderung können also Drucksachen, Warenproben usw. im Feldpostverkehr jederzeit als Feldpostbrief gesandt werden, was für den Buchhandel in Anbetracht der zahlreichen aus dem Felde an ihn gelangenden Anfragen, Bestellungen usw. von besonderer Wichtigkeit ist.

Personalnachrichten.

Auszeichnung. — Herrn Ernst Döring, Geschäftsführer des Deutschen Druck- und Verlagshauses in Berlin, ist vom König von Preußen das Verdienstkreuz für Kriegshilfe verliehen worden.

Gefallen:

am 29. Mai im Westen Herr Kurt Gronenberg aus Osna-brück, Leutnant in einem Inf.-Regt., Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Klasse.

Der Verstorbene war in den letzten Jahren vor dem Kriege erster Gehilfe bei H. Welter in Paris, von dem er sich in der Nacht vom 2. auf den 3. August 1914 auf dem Bahnhofe in Brüssel trennte. Kurt Gronenberg war ein äußerst tüchtiger junger Kollege, der sich durch ruhiges, bescheidenes und bestimmtes Wesen viel Liebe und Verehrung bei seinen Untergebenen und Anerkennung und Hochachtung bei seinen Kameraden und Chefs erworben hatte.

Z



Die große Schlacht im Westen

macht für den Zeitungsleser dringend eine Kriegskarte erforderlich, auf der die zeitlich verschiedenen Frontlinien eingetragen sind und die daher

**einen klaren Überblick über das Vorrücken
und Zurücknehmen der Frontlinien**

ermöglicht. Als solche empfehlen wir unsere soeben wieder in neuer Auflage erschienene

Große Karte der Westfront = Nordhälfte

(Flemmings Kriegskarte 44)

Bezugsbedingungen: M. 1.80 ord., M. 1.15 bar;
10 Exemplare für M. 10.—.

Von größter Zukunftsbedeutung ist auch die Entwicklung der Kriegslage in Vorderasien, wo unsere orientalischen Interessen auf dem Spiele stehen. Als außerordentlich brauchbare Karte hierfür erschien unsere

Karte von Syrien und Mesopotamien

(Flemmings Kriegskarte 47).

Maßstab 1:1,500 000, mit 2 Nebenkarten: „Die Weltlage von Syrien und Mesopotamien“ und „Kaukasus und Armenien“. Die Karte beruht vielfach auf neuestem amtlichen Material, das anderweitig noch nicht zur Veröffentlichung gelangt ist.

Bezugsbedingungen: M. 1.50 ord., M. 0.95 bar;
10 Exemplare für M. 8.50.

Berlin W. 50. Carl Flemming A.-G.

Soeben erschien und gelangt zur Versendung:

Z

Gesetz über eine außerordentliche Kriegsabgabe für das Rechnungsjahr 1918 vom 26. Juli 1918

Für Einzelpersonen und Gesellschaften

Für den praktischen Gebrauch ausführlich erläutert von
Dr. jur. Fritz Koppe und Dr. rer. pol. Paul Varnhagen
Rechtsanwalt, Berlin Berlin

Mit zahlreichen Beispielen, Tabellen, Tarifen,
Mustern und ausführlichem Sachregister

Preis gebunden M. 6.—

Abnehmer sind: Kapitalisten, Aktiengesellschaften, G. m. b. H. und sonstige Erwerbsgesellschaften, alle Betriebe von Handel und Industrie, Bibliotheken, Rechtsanwälte usw. usw.

Umsatzsteuergesetz vom 26. Juli 1918 nebst Luxussteuer mit den Ausführungsbestimmungen

Für den praktischen Gebrauch ausführlich erläutert von
Dr. jur. Fritz Koppe und Dr. rer. pol. Paul Varnhagen
Rechtsanwalt, Berlin Berlin

Mit Anmerkungen, Beispielen, Buch-
führungsschema und Sachregister

6. Auflage des „Gesetzes über einen Warenumsatzstempel“ der gleichen Autoren (1.—10. Tausend der neuen Folge)

Preis gebunden M. 6.60

Der Abnehmerkreis dieses Buches ist unbeschränkt, da jedermann von der neuen Umsatzsteuer betroffen wird. Insbesondere ist jeder Betrieb in Handel und Industrie Käufer. Man mache besonders auf den Buchführungszwang und auf die Abwälzungsmöglichkeiten aufmerksam.

Die beiden Autoren der beiden obigen Ausgaben sind hinlänglich bekannt, um auf die Absatzfähigkeit dieser beiden neuen Bücher näher hinweisen zu müssen. Diese Ausgaben sind ganz besonders für den praktischen Gebrauch von Handel und Industrie bestimmt, so daß der Abnehmerkreis ein außerordentlich großer ist.

Wir liefern bar mit 40% und 11/10,
in Kommission mit 30% Rabatt nur
bei gleichzeitiger Barbestellung
je zwei Probeexemplare bar mit 50%

falls auf beifolgendem Zettel bestellt.

Wir bitten um tätige Verwendung

Industrieverlag Spaeth & Linde, Berlin C. 2

Sachbuchhandlung für Steuerliteratur.

Verlag der Buchhandlung Richard Lányi
Wien I, Kärntner Straße 44

☐ Soeben ist erschienen:

Das Lizitieren beim modernen Auktions-Bridge

von

Dr. Gotthilf Bamberger
(Wien.)

M. 3. — ord., M. 2.10 netto und 7/6.

Nur bar! Bitte sogleich zu bestellen, Auflage sehr niedrig.

In diesem Büchlein wird der Versuch unternommen, die am häufigsten auftretenden Streitfragen über das Lizitieren beim Auktions-Bridge zur Lösung zu bringen. Das Buch begegnet in beteiligten Kreisen größtem Interesse.

☐ Am 1. September erscheinen in neuen Auflagen und werden gleichzeitig im Preise erhöht folgende Jugendschriften:

Saetgens, Eva, Auf Großmutter's Landgut.

8.—11. Tausend. Gebunden M. 4.—

— **Winterleben auf Großmutter's Landgut.**

7.—10. Tausend. Gebunden M. 4.—

— **Kleine Hamburger daheim.**

4.—7. Tausend. Gebunden M. 4.—

Blau, Paul, Wie's wispert und wuspert im grünen Wald.

4.—6. Tausend. Gebunden M. 4.—

Agentur des Rauben Hauses, Hamburg 26.

Rhenania-Verlag * Bonn
(D. Hauptmann.)

Soeben gelangt zur Ausgabe das seit langen Jahren vergriffen gewesene Werk:

Freiin Elisabeth von Droste-Hülshoff

☐ Die letzte Burggräfin von Stromberg

Historischer Roman aus dem 14. Jahrh.

Das Werk erfährt eine umfangreiche Erweiterung durch Hinzufügung einiger wunderbar feiner Märchen, wie:

Die Sage des Hexentanzplatzes und der Kofstrappe bei Thale im Harz

*
Lilyfee

*
Die drei Klatschbasen

sowie eine reizvolle Schilderung beiliegt:

Harzbilder.

*
Ferner enthält das Werk eine Auswahl stimmungsvoller

Gedichte.

*
Endlich macht man noch die Bekanntheit mit
Freiherrn Ferdinand von Droste-Hülshoff,
welcher mit dem sonnigen Märchen

Rosensee

einen allerliebsten Erguß spätromantischer Dichter liefert. Es enthält viel Kleinmaterie und birgt so viel Lebenswahrheit, daß man sich gerne an der Schäferpoesie berauscht.

*
Das Werk ist illustriert und enthält neben zwei Porträts der Dichter mehrere farbige, in poesievolle Romantik getauchte Bilder.

Preis brosch. 4.— Mark, geb. 5.50 Mark

Wir bitten um rege Verwendung für das Werk.
Bestellgittel anbei.

Bar 33 1/3 % Rabatt, à cond. 25 %.